

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	WS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161325 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lohf</b> Zuname		<b>Sabine</b> Vorname	
<b>Lohf, Sabine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>1,2,3,4 Lieblingstier</b> Titel		ID: 1625161325	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-8369-5895-0</b> ISBN		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>56</b> Seitenzahl		Zielgruppe	
<b>12,95</b> Preis (EURO)		<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	
		<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch mit Bastelideen</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Lieblingstiere von A-Z</b>	
		Erstelldatum:	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>13.11.2016</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Du findest hier 26 Tiere von A bis Z, ein ganzes Alphabet. Schau doch mal, ob dein Lieblings Tier auch dabei ist. Und wenn du magst, dann kannst du zu jedem Buchstaben auch ein entsprechendes Tier basteln; deinen eigenen Tier-Buchstaben-Zoo. Die Materialien dazu lassen sich in eurem Haushalt bestimmt finden. Viel Vergnügen.

**Beurteilungstext**  
 Die Bilderbücher von Frau Sabine Lohf haben ihren eigenen Charme und Grundsatz. Ihr liegen immer die eigene Kreativität, Ideen Findung, Werkeln mit Naturmaterialien bzw. Dingen, die sich im Handumdrehen im Haushalt finden lassen am Herzen. So trifft das auch in diesem Buch wieder voll zu. Das kleinformatige, aber dicke und gut handliche Bilderbuch mit starken Pappe Seiten hält einen häufigen Gebrauch gut aus. Das war wohl auch im Vorfeld gut bedacht von Autorin und Verlag, denn wenn man zum Basteln von 26 Tieren anregt, dann muss das Buch etwas aushalten können. „1, 2, 3, 4 Lieblingstier“, so der Titel des Buches, stellt den Kindern 26 verschiedene Tiere, gemäß den Anfangsbuchstaben des Alphabetes vor. Von A bis Z können die Kinder Tiere finden, mit den Anlauten vertraut werden und durch die Bastelanregungen dazu immer wieder spielerisch die Buchstaben üben und vertiefen. A wie Affe, B wie Bär, C wie Chamäleon, D wie Dinosaurier und so geht es letztendlich abwechslungsreich weiter bis zum letzten Buchstaben im Alphabet, dem Z. Auf der rechten Seite ist das gebastelte Tier, vor einem einfarbigen bunten Hintergrund ansprechend abgebildet und der dazugehörige Buchstabe. Auf der linken Seite wird in 4 Handlungsschritten, mit 4 kleinen Bildern und wenig Text, der Bastelvorgang mit entsprechenden Materialien als Anregung zum Nachbasteln gezeigt und beschrieben. Die Abläufe sind gut nachvollziehbar. Fast alle Materialien lassen sich im Haushalt oder der Natur finden; es sind also keine großen Ausgaben vonnöten. Da braucht man Toilettenpapierrollen und leere Schachteln, Styroporreste, Stoffe, Wolle, Korken, Kastanien, Maiskolben, Gräser, Eierschalen, Schrauben, Holzstäbchen, Perlen, Knöpfe, Draht, Wäscheklammern, Zeitungspapier, Kleber u.ä. . Eine Auflistung nötiger Materialien findet sich auf der vorletzten Innenseite. Aber auch der Hinweis, was sich anstelle mancher Utensilien verwenden lässt, wenn sie nicht vorhanden sind, ist erwähnenswert. Er macht deutlich, dass man seinen Ideen nur freien Lauf lassen muss und dann findet sich eine Lösung. Die Tiere können nach eigener Phantasie ausgeschmückt, verändert werden. Die Vorlagen sollen als Anregung dienen. Bei einigen Arbeitsschritten ist die Hilfe eines Erwachsenen ratsam; aber es macht bestimmt sowieso mehr Spaß gemeinsam zu basteln. Die Kinder werden ihre eigenen Lieblingstiere haben und nachbauen wollen und vielleicht weckt die eine Bastelei dann die Lust auf mehr. Nicht immer ist das Tier zum eigenen Anfangsbuchstaben am leichtesten nachzubauen. Deshalb sollten die Kinder frei entscheiden können, wenn und wann und was sie basteln möchten. Über Tage/ Wochen kann dann ein ganzer Tier-Buchstaben-Zoo entstehen. Damit schafft man das Be-Greifen über das Basteln und sich bildhaft damit auseinandersetzen. Je mehr Sinne angesprochen werden, umso einprägsamer für die Kinder. Mir gefällt auch sehr gut, dass in den vorderen ersten beiden Seiten und der letzten Innenseite alle Buchstaben mit den dazugehörigen Tieren als Gesamtansicht dargestellt sind. Da wird einem die Vielseitigkeit der Buchstaben und der Tiere, sowohl der Ideen/ Materialien und der damit verbundene Bastelspaß so richtig bewusst. Ein sehr empfehlenswertes, gut nachbastelbares Tier-Alphabet. Toll!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>23161206147</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Guiraud, Florence</b> Zuname			<b>Nouvion, Judith</b> Vorname		
<b>Guiraud, Florence</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Pasquay, Sarah</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>40 Tiere zum Aufklappen und Entdecken</b> Titel			ID: 1623161206147		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
<b>978-3-8369-5909-4</b> ISBN		<b>88</b> Seitenzahl	<b>24,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Tiere / Natur / Umweltschutz</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>06.12.2016</b>		
Verlag Datum			Zielgruppe		
			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		

**Inhaltsangabe**  
 40 Tiere sind hier zu entdecken, in Bildern und kleinen Texten, in ihrem naturalistischen Aussehen und in der Innenansicht auf ihr Skelett.

**Beurteilungstext**  
 Florence Guirauds Bilder stehen im Mittelpunkt. Auf der rechten Seite vor einfarbigem Hintergrund stellen sie jeweils ein – von jedem Kontext und Hintergrund befreites – Tier dar. Eine Systematik in der Auswahl oder Anordnung sucht man vergebens. So unwissenschaftlich diese Anordnung ist, so präzise und realistisch sind die Darstellungen. Grafische Zeichnungen im detaillierten Stil und aquarellene Kolorierungen zeigen ein realistisches, leicht typisiertes Bild der Tiere. Jedes Tier bietet als Faltklappe Einblick in sein Innenleben, wobei der Körper zur Silhouette wird und das Skelett zu sehen ist. Auf der linken Seite finden sich verschiedene Texte. Unter der großformatigen Überschrift – dem Tiernamen – finden sich einige zoologische Angaben. Der lateinische Name, die Gattungseinordnung, durchschnittliche Größe und Gewicht, Verbreitung und potenzielles Lebensalter. Weiterhin wird das Tier in wenigen Worten hinsichtlich seiner Fressgewohnheiten und seiner Feinde vorgestellt. Unter der Frage „Wer bist du, ...?“ folgt in einem Kasten ein kleiner Sachtext, der Besonderheiten des Tieres zusammenfasst. Weiterhin finden sich interessante Informationen, Kuriositäten, Sprichwörter und Grafiken auf den Seiten.  
 So ist jedem Tiere eine Doppelseite gewidmet, die keinen umfassenden Einblick in die Besonderheiten des Tieres bietet, wohl aber interessante Informationen enthält. Ästhetisch ansprechend und vielschichtig stellen sich die Seiten dar. Dennoch stört die ein wenig zufällige Gestaltung des Buches und die mit der Zeit doch recht monotone Lektüre – das Aufklappen des Tieres zum Skelett. Weniger Tiere oder eine Abwandlung des Musters wären da ggf. das berühmte „Mehr“ gewesen.  
 Ansonsten liegt aber ein wertiges und ansprechendes Sachbuch vor, das Lesern verschiedener Altersgruppen interessante Informationen zu bieten vermag.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nana Kürzel	Nr. <b>2316112814</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Robinson</b> Zuname			<b>Michelle</b> Vorname		
<b>Roberts, David</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Gutzschhahn,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Bären beobachteten - Ein Ratgeber für Anfänger</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-8369-5894-3</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 162316112814					
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>					
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>					
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter <b>Natur / Umweltschutz / Tiere</b>					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: <b>28.11.2016</b>					
Verlag Datum: <b>29.11.2016</b>					

**Inhaltsangabe**  
 Wussten Sie, wie man Braunbären von Schwarzbären unterscheidet, und wie man sich zu verhalten hat, wenn man auf den einen oder anderen trifft? Falls nicht, sollten Sie unbedingt dieses Buch lesen.

**Beurteilungstext**  
 Das Bilderbuch, das sich als Ratgeber ausgibt, ist teils im Stil eines Notizbuches geschrieben. Diese Seiten grenzen sich von den anderen durch wenig Farben, einem Hintergrund in Millimeter-Papier-Optik sowie eher nüchternen Informationen ab. Der Papier- und Seitencharakter wird beispielsweise durch Eselsohren dargestellt und gibt dem Buch einen metafiktiven Rahmen. Daneben steht die narrative Erzählung, die den Protagonisten, einen kleinen Jungen auf Erkundungsreise im Bärenland zeigt. Dieser wird vom Erzähler direkt angesprochen, sodass das Buch eine dialogische Wirkung hat. Der Junge reagiert jedoch nie sprachlich, sondern ausschließlich handelnd auf die Anweisungen des Erzählers, woraufhin dieser wiederum zumeist sehr witzig oder auch ironisch und scheinbar spontan reagiert. Diese besondere Erzählweise gibt dem Buch einen urkomischen Charakter und erinnert an beispielsweise Sendungen im Fernsehen. Der Leser ist als Beobachter dieses scheinbaren Dialogs als dritte Instanz zu sehen, wodurch man mit dem Protagonisten sehr mitfühlt. Neben direkten Handlungsaufforderungen (auf die der Protagonist teilweise sehr unpassend reagiert, worauf der Erzähler wiederum ironisch entgegnet) gibt es auch wichtige Hinweise zu Bärenarten, deren Besonderheiten in Charakter und Aussehen und woran sich Verhaltensweisen für Menschen ableiten lassen. Ob es sich dabei um realitätsgetreue Informationen oder fiktive Ideen handelt, bleibt offen. Das Ende ist noch einmal besonders gut gelungen. Auf der vorletzten Seite sieht man sich den Jungen wegschleichen, nachdem die Bären doch tatsächlich mit dem Teddybär des Jungen schmusen. Doch mit einem Auge wird er dabei vom Schwarzbären beobachtet. Während der Erzähler nun den Leser direkt anspricht und auf das Nachahmen in der Realität verwarnt, sieht man auf der letzten Seite die gesamte Ausrüstung des Jungen, die beschädigt, angeknabbert und zerpfückt am Boden liegt; vom Jungen jedoch keine Spur. Dies legt eindeutig die Interpretation nahe, dass der Junge letztlich doch gefressen wurde, was jedoch weder in Bild noch Text eindeutig zu sehen ist. Illustriert wurde in sehr herbstlichen pastellartigen Farbtönen, wobei braun und orange deutlich dominieren. Der Hintergrund ist zumeist weiß gelassen, sodass keine weiteren Ablenkungen zu sehen sind und man sich voll auf den Dialog zwischen Kind und Erzähler einlassen kann. Die Trennung zwischen Notizbucheinträgen und narrativer Handlung ist durch den Hintergrund eindeutig markiert. Einige lustige, beinahe slapstickartige Elemente und Zeichnungen untermalen den inhaltlichen und erzählerischen Humor. Das Buch ist sehr empfehlenswert, nicht nur für Kinder - auch für erwachsene Leser.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u <b>hb</b> Kürzel	Nr. <b>1816382</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Socha</b> Zuname		<b>Piotr</b> Vorname		ID: 18161816382
<b>Socha, Piotr</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Weiler, Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Polnisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Bienen</b> Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Reihe				
<b>978-3-8369-5915-5</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>24,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Sach-Bilderbuch</b> Gattung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: <b>11.11.2016</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>redaktionelle &amp; fachliche Beratung: Wojciech Grajkowski</b>				Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____				

**Inhaltsangabe**  
 Das großformatige Sachbuch über Bienen ist vor allem ein Bilderbuch mit zum Teil humorvoll gestalteten, bildlichen Informationen, die von einem abgesetzten, sehr informativen aber dennoch unaufdringlichen Text begleitet werden.

**Beurteilungstext**  
 153 Milliarden Euro - so hoch wird die jährliche Wertschöpfung der Bienen auf der Erde geschätzt. Dabei spielt weniger die Honigproduktion die Hauptrolle, sondern vielmehr die Bestäubung von Pflanzen. Diese Information ist nur eine von vielen, betrifft den Menschen in der Zukunft aber eventuell ganz besonders, denn weltweit macht sich ein Bienensterben breit, und man kennt weder die genauen Gründe noch hat man einen Plan B bereit.  
 Das sehr großformatige Buch ist in Bilder-Tableaus (mit Seitenangaben aus römischen Zahlen) angelegt, die jeweils eine Doppelseite beanspruchen. Das feste Papier und die Art der Zeichnungen, die Doppelrahmung der Seiten, die oft von einzelnen Bildteilen überschritten wird, und die Farbigkeit spielen mit den Erwartungen, den vielleicht Großeltern von einem Sachbilderbuch haben. Das hat seinen Charme, und schließlich sind es ja oft diese, die den Enkeln die Bilderbücher mit nach Hause bringen. Der Text ist unten abgesetzt vierspaltig gedruckt und liefert viele Sachinformationen, die sich entsprechend oft auf einzelne Aspekte der Tableaus bezieht, mehrmals sogar mit Hinweisen in Form von Zahlen verknüpft.  
 Jedes Tableau hat einen eigenen Aspekt (die Bienen kannten die Dinosaurier / die Aufgaben der einzelnen Bienenarten sind klar geregelt / Bestäubung / Bionik usw.) und kommt recht bald dazu, sich mit den Bienen und der Umgebung, der Umwelt zu beschäftigen. Dazu gehören Feinde, Honigdiebe, die Imkerei. Wir lernen Fachbegriffe wie ‚Beuten‘ oder ‚Trachten‘ kennen, schauen, was Bienen in anderen Gegenden der Welt bedeuten.  
 Die Sachinformation ist trotz der textlichen Zurückhaltung als Fließtext sehr groß, die Bilder gefallen bereits Kindern ab 3 Jahren - die Angst davor, von Bienen gestochen zu werden, wird mit der Einübung von eigenem richtigem Verhalten deutlich geringer.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161134 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Grajkowski</b> Zuname		<b>Wojciech</b> Vorname	
<b>Grajkowski, Wojciech</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Weiler, Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Polnisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Bienen</b> Titel		ID: 1625161134	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8369-5915-5 ISBN	80 Seitenzahl	24,95 Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	2016 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Tiere, Natur, Naturschutz,</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 15.12.2016	
Verlag Datum		.....	

**Inhaltsangabe**  
 Mit vielen individuellen und originellen Illustrationen wird das Leben der Bienen erklärt. Zusätzlich gibt es Informationen über die Imkerei, über das Bienensterben und über Rekorde mit Bienen.

**Beurteilungstext**  
 Zuallererst beeindruckt das Buch durch seine Größe. Mit 37 cm Höhe und 27 cm Breite ist es ein Riese unter den Büchern und möchte entdeckt werden. Auf dem Cover summen bereits die Bienen um einen riesigen Imker herum, der einen Bienenschutz auf dem Kopf trägt. Die Innenseiten sind mit einem Mosaik gestaltet, das ebenfalls aus Bienen besteht. Je länger man diese Gestaltungen betrachtet, meint man fast, das Summen zu hören.  
 Inhaltlich beginnt das Bienenbuch weit in der Historie der Natur, denn es stellt auf witzige Weise dar, dass Bienen bereits den Dinosauriern um die Ohren summt. Im weiteren Verlauf wird der Körperbau der Bienen vorgestellt. Durch die Größe des Buches können die dazu nötigen Illustrationen so großformatig abgebildet werden, dass die echte Biene 40-fach vergrößert zu sehen ist. Das ermöglicht dem Betrachter die Details mühelos zu erkennen und eine konkrete Vorstellung über den Bienenkörper zu erlangen. Ebenso beeindruckend sind die Blicke in den Bienenschwarm. Hier kann man stark vergrößert sehen, wie die Königin Eier legt, wie die Arbeiterbienen die Larven füttern, wie die Jungbienen schlüpfen usw. Nur kurze Untertitel unter den Bildern geben den Hinweis auf den Bildinhalt, dann erklärt sich das Bild selbst. Außerdem gibt es kurze Texte, die weiterführende Informationen liefern. Diese sind gut recherchiert und verständlich formuliert. Über das Aufwachen der Bienenkönigin gibt es ebenfalls hervorragende Illustrationen, die fast wie Leporellos wirken und Schritt für Schritt des Wachstums bildlich zeigen. Weiterhin wird die Nützlichkeit der Bienen für die Bestäubung der Blüten in der Natur erklärt und der Beginn aufgezeigt, wie die Menschen in der Steinzeit den Honig für sich entdecken. Es gibt Anekdoten über berühmte Persönlichkeiten der Geschichte, welche mit Bienen im Zusammenhang stehen. Die Imkerei wird in Wort und Bild erklärt. Somit ist das Bienenbuch ein sehr unterhaltsames Sachbuch, welches in Text und Bild umfassend zum Thema Bienen informiert.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	jodi	Nr. <b>23161223134</b>	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Socha</b> Zuname		<b>Piotr</b> Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Weiler, Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Polnischen</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Bienen</b> Titel		ID: 1623161223134		
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-8369-5915-5</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>24,95 €</b> Preis (EURO)		Schlagwörter <b>Bienen / Honig / Tiere /</b> _____ _____ _____		
<b>Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: _____		
Buch (Print, gebunden) <b>Sachliteratur /</b> Medienart/Ausführung Gattung		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>im Großformat</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>23.12.2016</b> Verlag Datum _____		

**Inhaltsangabe**

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“ - Albert Einstein

Das ist Grund genug, um mit diesem Sachbilderbuch auf ein Tier aufmerksam zu machen, das oft als selbstverständlich betrachtet wird, aber alles andere als langweilig ist. Hier wird Faszination erzeugt und Wichtiges wieder ins Bewusstsein gerückt.

**Beurteilungstext**

Das Sachbilderbuch „Bienen“ von Piotr Socha rückt ein besonderes und geschichtsträchtiges Insekt in den Fokus. Auf einem Format von ungefähr 28 cm mal 38 cm zeigen großflächige Illustrationen den Aufbau, die Lebensweisen und Bedeutung der Honigbiene für die Pflanzen, Tiere und Menschen. Beeindruckende Fakten werden über 80 Seiten hinweg als Fließtext am unteren Seitenrand präsentiert. Durch die Verwendung von Umgangssprache werden die vielen Details auf einfache und unkomplizierte Art vermittelt, wie dieses Beispiel zur Evolution der Biene zeigt: „Bis sich eine der Räuberinnen vielleicht dachte: „Wenn ich schon hier bin, kann ich auch mal diesen Pollen probieren.“ So werden die Informationen kindgerecht aufgearbeitet und gehen humorvoll mit der Thematik um, ohne an Fachwissen zu sparen.

Besonders hervorzuheben ist die farbenfrohe Bebilderung. Wie auf einer Schautafel werden die einzelnen Elemente auf der weißen Doppelseite zu einer Überschrift angeordnet. Auf Räumlichkeit und Perspektive wird dabei verzichtet. Einige Bilder sind beschriftet oder mit römischen Zahlen nummeriert, um im Text an gegebener Stelle vermerkt zu werden. Die abgebildeten Figuren kennzeichnen sich zum einen durch ihre Einfachheit, da sie sich aus wenigen farbigen Flächen zusammensetzen und nur wenige Details an sich haben. Zum anderen erinnern sie durch ihre übergroßen Nasen und Augen an Karikaturen und erscheinen mit ihren oft grimmigen oder gelangweilten Gesichtsausdrücken äußerst lustig. In Einzelfällen wie beispielsweise beim Aufbau der Bienenkörper werden realistische Abbildungen eingesetzt. Hier kann man sogar jedes einzelne Haar erkennen. Eine Besonderheit sind zwei Doppelseiten jeweils in der Mitte und am Ende des Bilderbuches, die als Seite einer Zeitung gestaltet sind. Darauf finden sich kleine Artikel rund um das Thema Bienen und Honig, ebenso wie Rezepte.

Das Buch ist besonders empfehlenswert, weil es eine unheimlich hohe Dichte und Menge an Sachinformationen bereitstellt und es versteht, diese unterhaltsam weiterzugeben. Durch die Größe, die Farben und die angenehme Haptik ist es auch eine besondere sinnliche Erfahrung.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Vacha</b> Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25161126</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lewin</b> Zuname		<b>Waldtraut</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Cordoba</b> Titel		ID: 1625161126	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-8369-5458-7</b> ISBN	<b>336</b> Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
		Zielgruppe	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	<b>Liebe, Toleranz,</b> _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	_____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>08.12.2016</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Im Mittelalter schlägt in Spanien die Inquisition zu. Jüdische Familien fliehen aus den Städten und finden in der Stadt Cordoba Zuflucht. Der Calde, das Stadtoberhaupt, hat eine eigene Stadtgarde und mit ihr gemeinsam ermöglicht er es allen Bürgern friedlich miteinander zu leben. Seine Tochter verliebt sich in einen jüdischen Mann und als sich die Situation auch in Cordoba zuspitzt, geraten alle in Lebensgefahr.

**Beurteilungstext**  
 Der politische Inhalt des Romans ist sehr interessant und politisch auch heute wieder bedeutungsvoll. Der Calde der Stadt Cordoba bietet jüdischen Familien Schutz und Unterstützung. Bald ist die Stadt überfüllt von Flüchtlingen und unter den Einheimischen macht sich Unmut breit. Gäbe es nicht die Stadtwache, die direkt dem Calden unterstellt ist, wäre der Hass bereits offen zu spüren. Als die Kirche beginnt, exzessiv zu hetzen und Belohnungen für das Anzeigen von Ketzern zu bieten, schlägt die Situation um. Bei einer Prozession entlädt sich die Spannung. Einige wurden gefangen genommen. Die Siedlung, die für Flüchtlinge gebaut worden war, wurde abgebrannt. Diese Bilder können im 17. Jahrhundert entstehen oder auch in der heutigen Zeit. Dieser Handlungsstrang wird damit sehr spannend und realistisch erzählt und es wäre gut, wenn er den Kern des Romans ausmachen würde. Innerhalb der äußeren politischen Geschichte spielt sich das Schicksal einiger privater Personen ab. Maria, die Tochter des Calden, verliebt sich in Diego, einen jungen Mann aus einer konvertierten jüdischen Familie. Er ist der Bruder ihrer Freundin Reina. Maria hat bereits von Diego geträumt und hatte so was wie eine Vorahnung. Auch der weitere Fortgang dieser Liebesgeschichte wird zu übertrieben dargestellt. Maria hat weiter Vorahnungen, heilende Hände, jedes ihrer Gefühle und die Gefühle ihres Geliebten Diego sind über die Maßen ausschweifend gestaltet worden. Das wirkt nicht glaubhaft. Gut gestaltet sind die beiden Nachbarinnen Marias, die neugierig und keifend sind und Maria schließlich wegen Ketzerei anzeigen. Auch Marias Hausdame ist eine gut gestaltete Person. Sie ist pragmatisch, mutig und beherzt. Das Ende des Romans lässt die Zukunft offen, aber macht auch Hoffnung. Diego und Maria machen sich auf den Weg in die arabischen Gebiete. Hier leben Menschen verschiedener Religionen friedlich miteinander. Hier gibt es Bibliotheken und Kultur. In diesem Land erhoffen sich die Flüchtlinge einen Neustart.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 1816391</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lewin</b> Zuname			<b>Waltraut</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Cordoba</b> Titel			ID: 161816391	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5458-7</b> ISBN	<b>319</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Historische Erzählung</b> Gattung		Schlagwörter <b>Geschichte Religion Liebe</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		Erstellungsdatum: .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>05.10.2016</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Marie, 18 Jahre, verwitwet, lebt als Tochter des Bürgermeisters von Cordoba, ein geschütztes und friedliches Leben. Cordoba ist Zufluchtsort vieler Flüchtlinge, denn bisher konnte der Bürgermeister Cordoba als Ort der Toleranz und des Friedens erhalten. Als ein neuer Bischof eingesetzt wird, holt die Inquisition die Stadt ein. Schnell eskaliert die Lage.

**Beurteilungstext**  
 Was geschieht mit einer Stadt, die weltoffen und tolerant, zum hoffnungslos überlaufenden Ort für Flüchtlinge wird? Was passiert mit Konvertierten, wenn ihnen Scheinheiligkeit vorgeworfen wird und sie unter Generalverdacht gestellt werden? Was passiert Frauen, die die strengen Regeln ein wenig außer Kraft setzen? Was passiert, wenn Menschen dazu aufgerufen werden, andere zu denunzieren und ihnen davon auch noch ein Vorteil versprochen wird?

Wie schnell sich das Leben in einer Stadt und das Leben eines Einzelnen ändern kann, wird in diesem Roman deutlich. Marie, die Tochter des Bürgermeisters, eine junge Witwe, verliebt sich und missachtet vorsichtig die strengen moralischen Regeln. Außerdem hat sie eine Gabe, die Menschen misstrauisch macht. Sie handelt oft nach dem Bauchgefühl. Befreundet ist sie mit Reina, der Tochter eines konvertierten Juden, der ein böses Missgeschick passiert. Plötzlich schweben beide in höchster Lebensgefahr.

Das Buch erzählt eine historische Geschichte um religiöse Fanatiker. Es erzählt von einer Zeit, in der Eltern ihre Kinder nicht mehr beschützen können, in der der Mob gestärkt wird und fremdenfeindlich agiert, es erzählt von Brandstiftung, Verfolgung und der Vertreibung Andersgläubiger. Es erzählt aber auch von Toleranz, Empathie und Mitmenschlichkeit, die selbst dann noch gezeigt wird, wenn das eigene Leben in Gefahr gerät. Und es erzählt von einer starken Liebe zweier Menschen, die sich über die Regeln der arrangierten Heirat hinwegsetzen.

Fazit: Das Buch erzählt eine gut lesbare, spannende und informative Geschichte, die auf historischen Fakten basiert, deren Problematik aber - natürlich mit einigen Modifikationen - leider aktuell ist.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>23161206130</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Jeong</b> Zuname			<b>Haseop</b> Vorname		
<b>Co, Seungyeon</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Das Fahrrad. Vom Hochrad bis zum E-Bike</b> Titel			ID: 1623161206130		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
<b>978-3-8369-5871-4</b> ISBN			<b>48</b> Seitenzahl		<b>14,95</b> Preis (EURO)
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2016</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Technik / Geschichte</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>06.12.2016</b>		Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Dieses Sach-Bilderbuch informiert in vielfältiger und fundierter Weise über das Fahrrad, seine Geschichte und Gegenwart.

**Beurteilungstext**  
 Was ein Fahrrad ist, weiß wohl jeder. Nicht wegzudenken sind diese wunderbar flexiblen und vielfältig nutzbaren Alltagsbeförderungsmittel, die es in allen Größen und Formen in unseren Städten zu sehen gibt. Doch warum sehen Fahrräder eigentlich so aus, wie sie aussehen? Und war das schon immer so? Haseop Jeong und Seungyeon Cho erzählen in Worten und Bildern die Geschichte des Fahrrads. Je Doppelseite gibt es ein Thema, das in mehreren mittellangen Textblöcken ausgeführt und in Zeichnungen umgesetzt wird. So erfahren die Leser Informatives über die ersten Fahrräder, ihre steigende Popularität, des Hochrad und seine Vor- und Nachteile, die Konkurrenz des Autos und die in den letzten Jahren wieder deutlich steigende Bedeutung des Fahrrads in einer nachhaltig mobilen Welt – aber auch als Objekt der Freizeitgestaltung und des Sports. Auch die Bedeutung des Fahrrads für gesellschaftliche Transformationsprozesse wie die fortschreitende Gleichberechtigung von Männern und Frauen wird thematisiert. So entsteht ein vielfältiger und vielschichtiger Exkurs durch die Welt des Fahrrads.  
 Die moderaten Texte sind informativ und für geübte Leser bereits im Grundschulalter gut verständlich. Die detailgetreuen grafischen Zeichnungen haben stark realistischen Charakter und ersetzen die üblichen Fotos. Neben zusätzlichen Informationen bieten sie auch Links zu kulturhistorischen Artefakten – z.B. in den Bildzitate, die Referenzen zu bekannten kulturellen Leitbildern herstellen. So bietet das vorliegende Buch einen vielfältigen Einblick in eine reichhaltige Thematik – nicht nur Fahrradfans sehr zu empfehlen.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>nk</b> Kürzel	Nr. <b>10161017313</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Napp</b> Zuname <b>Daniel</b> Vorname			ID: 1610161017313	
<b>Napp, Daniel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das schlaue Buch vom Büchermachen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-8369-5882-0</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Hildesheim</b> Ort	
<b>36</b> Seitenzahl			<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter <b>Bilderbuch</b> <b>Buchherstellung</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>13.09.2016</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Petra Fuchs ist Kinderbuchautorin und erzählt in diesem Bilderbuch, wie ein solches entsteht. Vom ersten Gedanken im Park und den Verhandlungen mit den Verlagen bis zum Verkauf in den Buchhandlungen vergeht eine Menge Zeit und es steckt sehr viel Arbeit darin.

**Beurteilungstext**  
 Die Idee, ein Kinderbuch über die Erstellung eines solchen Buchs zu machen, finde ich sehr gut. Leider sind manche Kinder nicht mit einem guten Repertoire an Büchern ausgestattet, da für einige die Wichtigkeit solcher Bücher nachgelassen hat. Gerade bei diesem Buch werden die Kinder dafür sensibilisiert, wie viel Arbeit in der Entstehung eines solchen Buches steckt und es weckt in den Kindern Wertschätzung. Wie schön ist es für Kinder einmal die Autorin ihres Lieblingsbuches zu treffen und über alles auszufragen. Dieses Buch beantwortet alle Fragen und enthält dabei auch noch einige Sachinformationen, die von einer kleinen Maus durchgehend durch das Buch berichtet werden. Das Buch eignet sich je nach Kind für Nutzer ab vier Jahren, da es doch sehr viele wichtige Informationen enthält. Trotz vieler Informationen überwiegt der Text nicht, sondern lässt immer noch Raum für eigene Gedanken. Die Kinder werden sogar dazu angeregt eigene Erfahrungen einzubringen. Auch wenn das Buch für Kinder gemacht ist, ist das Buch auch für Erwachsene sehr interessant. Das Buch ist optimal für die Bearbeitung des Themas Bücher und kann ganz toll zu einem Projekt mit Bibliotheksbesuch oder Papierschöpfen mit späterem eigenem Buch führen. Die Bilder erstrecken sich immer über zwei Seiten, auf denen immer sehr genau dargestellt wird, was im Text steht. Die Farben sind sehr blass gehalten, was ich auf die Wichtigkeit der Wissensvermittlung zurückführe. Die blassen Farben spiegeln die Erinnerung von Frau Fuchs wieder. Es scheint, als würde man alles von einer gewissen Entfernung beobachten. Der Illustrator hat die Wahl der Tiere sehr gut getroffen, indem er einfach die Namen entsprechend der Tiere verwendet. Der Text besteht aus mehreren einfachen Sätzen, aber auch teilweise längeren Sätzen mit Haupt- und Nebensatz. Auf der letzten Seite sind noch ganz tolle Informationen für die Kinder, mit denen man die Kinder wieder interaktiv einbinden kann. Super Buch mit sehr viel Potential für ein Projekt. Sowohl geeignet für Vorschule aber auch für Schulkinder z.B. im Deutschunterricht.

<b>18 Niedersachsen</b>			<b>rl</b>	<b>Nr. 1816211</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Napp Daniel</b>			ID: 161816211	
Zuname Vorname			Bewertung	
<b>Napp, Daniel</b>			<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten	
<b>Das schlaue Buch vom Büchermachen</b>			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Titel			Zielgruppe	
Reihe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5882-0</b>	<b>36</b>	<b>13,95</b>		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2016</b>		
Verlag	Ort	Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b>			Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Medien / Arbeitswelt / Beruf /</b>	
	Gattung	(Wolgast-Preis)	.....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			.....	
<b>Erstelldatum:</b> .....			.....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
.....			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Petra Fuchs und Julius Dachs heißen nicht nur so wie Tiere - sie sind es auch. Allerdings arbeiten sie vor allem als Kinderbuchautorin und -illustrator. Die beiden erzählen dem Betrachter, Zuhörer oder Leser, wie's geht mit dem Büchermachen - von der ersten Idee bis zum fertigen Exemplar in der Buchhandlung. Viele große und sehr aussagekräftige Bilder ergänzen die informativen und humorvollen Textteile.

**Beurteilungstext**  
 Petra Fuchs möchte ein Buch machen, in dem ein Hase Astronaut wird und zum Mond fliegt. Dass es von der Idee bis zum Buch ein ganz schön weiter und auch mitunter riskanter oder schwieriger Weg ist, erfährt man in diesem klugen, bunten Bilderbuch.

Nicht nur die "Ausdenker", auch alle anderen "Mitmacher" sind Tiere: Lektorin Renate Reh vom Paul-Igel-Verlag ist dabei, dort ist auch Erika Eule von der Herstellungsabteilung tätig, Herbert Bär ist Druckerei-Chef und die Hörnchen-GmbH die Verlagsauslieferung. Alle haben sie viel zu tun beim gesamten Prozess, wobei auch Regeln (Verträge) eingehalten werden müssen und Zeitvorgaben zu beachten sind. Bis also Herr Wolf, der Verlagsvertreter, die ersten Bände der Buchhandlung Erdmann (wie Erdmännchen!) übergeben kann, vergeht fast ein Jahr seit der ersten Idee.

Das Bildsachbuch vermittelt den kreativen und erfolgreichen Entstehungsprozess, der am Ende natürlich gut ausgeht. Was noch nicht sofort klar ist, wird übrigens von Konrad Maus erklärt. Der findet sich mindestens auf jeder Doppelseite und weiß richtig gut Bescheid - hat wahrscheinlich das Buch schon gelesen!

Einige Themen haben Zeit: Dass man mit dem Büchermachen Geld verdienen muss, aber als Autor nur schwer davon leben kann oder auch, dass viele, viele Manuskripte gar nicht erst einen Verlag finden, wird den jungen Lesern hier noch vorenthalten. Davon können echte Autoren den Kindern später mal bei einer Autorenlesung in der Schule berichten. Da wären die Leser dieses Buches dann ziemlich gut vorbereitet...

Ein kleines "Wusstest du schon..." am Ende des Buches verstärkt noch den positiven Gesamteindruck. Somit gehört das Bändchen eigentlich in jede Schulbücherei!

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>HeP</b> Kürzel	<b>Nr. 1816463</b> .....	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schamp</b> Zuname			<b>Tom</b> Vorname		
<b>Schamp, Tom</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Erdmann, Birgit</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>DAS SCHÖNSTE und größte BILDWÖRTERBuch der Welt</b> ..... Titel					
Reihe					
<b>978-3-8369-5934-6</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	<b>19,95</b> Preis (EURO)			
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr			
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter ..... ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....					
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Zentraldatei: <b>05.11.2016</b>	
			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 "Entdecke die Welt und die Wörter" fordert Tom Schamp uns auf und das genau macht man mit diesem Buch. Ob im Garten, in der Schule, am Flughafen oder im Supermarkt, immer wieder wird man aufs Neue überrascht und ist fasziniert von den einzigartigen Bildern.

**Beurteilungstext**  
 Das Bildwörterbuch von Tom Schamp ist kein gewöhnliches Buch dieser Kategorie. Der Autor, welcher zugleich auch der Illustrator ist, stellt zunächst verschiedene Tiere vor, die auf den folgenden thematischen Doppelseiten vorkommen. Die Vorstellungssseite "Wer ist wer?" gibt dem Betrachter bereits einen guten Vorgeschmack auf das, was ihn nun erwartet: sehr ansprechende bunte und detailverliebte Zeichnungen im Vintage-Look, die durch ihre (manchmal nicht ganz stimmigen und zur Verwirrung bringenden) Untertitel Lust auf die nächste Seite machen. Neben alltäglichen Themen wie z.B. Zuhause, über Wasser, die Stadt am Tag oder Sport, werden alle vier Jahreszeiten aufgegriffen. Gelungen ist hier, dass die jeweilige Dauer der Jahreszeit im Jahr aufgeführt wird und immer der gleiche Schauplatz ausgewählt wurde. So ist der Park im Frühling grün und die Bäume voller Singvögel, hingegen im Winter ist alles schneebedeckt und weihnachtlich angehaucht.

Schamps verwendet in seinem Buch verschiedene künstlerische Elemente. Andy Warhols Pop Art findet Platz in einem Konserventurm (S. 12/13), eine Passage aus "Submarine" von den Beatles wird zitiert (S. 46/47), der Fischeschwarm aus Swimmy wird dargestellt (S. 24/25) und auch Elmar, der Elefant, findet seinen Platz (S. 48/49). Manche Seiten erinnern ebenfalls an bereits bekannte Kunstwerke. Die Doppelseite "Auf der Baustelle" erinnert an ein Wimmelbuch aus den 70er Jahren und betrachtet man die "die Stadt am Tag", fühlt man sich wie vor einem Gemälde von Hundertwasser.

Jede Seite nimmt Bezug auf politische, gesellschaftliche, schulische und kulturelle Themen. Auf den Seiten 24/25 wird z.B. der Walfang durch einen schwimmenden Laster mit einem Wal als Ladung bildlich dargestellt und mit Untertiteln hervorgehoben. Der Betrachter erfährt, dass "fischen" ein Verb ist, wie eine Patchworkfamilie aussehen kann, wie die Mitglieder der Beatles hießen, wann die olympischen Spiele entstanden sind und dass Orkas Raubtiere sind. Auch Sprichwörter, wie auf dieser Seite "Dabei sein ist alles", werden immer wieder aufgeführt und durch passende Illustrationen in Szene gesetzt. Die Untertitel sind in Deutsch gehalten, jedoch finden sich auch englische und französische Namen bzw. Sprichwörter auf den Doppelseiten.

Die zu Beginn aufgeführten Titelhelden sind für das Buch nicht unbedingt relevant, da sie teilweise nicht auftauchen und somit für die Seiteninhalte überflüssig sind. Verwirrt wird man zudem durch manche Begriffe und Zeichnungen, da sie nicht zueinander passen. Beispielsweise sehen die dargestellten Vögel auf den Seiten 18/19 alle ziemlich ähnlich aus und die Eissorten (S. 28/29) werden nicht passend zu ihren Obstsorten dargestellt. Die vielfältigen und aufwendig aufbereiteten Seiten sind für den Einsatz in der Alterszielgruppe von 4 bis 6 Jahren nicht ohne Einschränkungen geeignet. Neben den mehrsprachigen Fähigkeiten, müssen die Kinder sehr gut lesen können, da die Schriftbilder sehr anspruchsvoll und die Schriftarößen teilweise sehr klein sind. Auch für Kinder mit Miarrationshintergrund könnte

da die Benutzer beim Anpräparieren und der Benennung kein Problem mit dem einen oder anderen Wort haben können, ist dieser Punkt ein Hindernis und durch die sprachliche Flexibilität nicht als Wörterbuch nutzbar sein. Hier wäre es gut, die Kinder durch Anleitungen, wie z.B. Suchaufträge zu unterstützen. Und das kann immer und immer wieder gemacht werden, denn es gibt jedes Mal etwas Neues zu entdecken.

"Das Schönste und größte Bildwörterbuch der Welt" ist kein reines Wörterbuch. Im Vordergrund stehen die Bilder, manchmal fehlen die passenden Erklärungen bzw. Benennungen. Aber: Der Untertitel "Zur Lehre und zur Belustigung" zeigt, dass ein klassisches Bildwörterbuch vom Autor auch nicht vorgesehen ist.

Das Buch soll Lust auf Stöbern, Durchblättern, Faszinieren, Entdecken, Amüsieren, Erkennen, Lernen und Spaß an Büchern machen. Und das tut es!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	jodi	Nr. <b>23161222202</b>
Bearbeitung (Name, Vorname)		Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schamp</b> Zuname		<b>Tom</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Erdmann, Birgit</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Das schönste und größte Bildwörterbuch der Welt</b>			
Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5934-6</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	<b>19,95 €</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: <b>22.12.2016</b>			
Verlag Datum			
Schlagwörter <b>Welt, Tiere, Jahreszeiten,</b> ..... ..... .....			

**Inhaltsangabe**  
 Unsere Welt ist bunt und vielfältig. Diesen Eindruck bekommt der Leser auf imposante Art vermittelt, wenn er die detailreichen Illustrationen des Bildwörterbuches von Tom Schamp betrachtet. Durch Zitate in Bildern und Texten wird die Lektüre zur Schnitzeljagd nach Humor und Erkenntnis.

**Beurteilungstext**  
 Hinter dem Titel „Das schönste und größte Bildwörterbuch der Welt“ verbirgt sich ein 27 cm mal 33 cm großes Hardcover-Buch mit 64 Seiten, das seinem Namen zumindest hinsichtlich des Umfangs durchaus gerecht werden kann. Dieses Bilderbuch macht es sich zur Aufgabe, Begriffe zu verschiedenen Themenkomplexen durch Worte, Sätze und Illustrationen kennenzulernen, in Erinnerung zu rufen oder in Frage zu stellen. Das Cover zeigt zunächst einzelne Objekte aus allen Lebensbereichen, die im Laufe der Lektüre vorgestellt werden. Bereits der Einschlag, der verschiedene Flaggen und dazugehörige typische Szenen abbildet und nebeneinanderstellt, lädt zum Rätseln ein. Am Ende des Buches erfolgt die Auflösung, indem durch Texte und ergänzende Illustrationen die Flaggenbezeichnungen zugeordnet werden. Auch weitere Fahnen wie die des Roten Kreuzes, der Formel 1 und der Europäischen Union haben sich unter die Länder gemischt und erzeugen Irritation und Gesprächsimpulse. Die erste Doppelseite des Bildwörterbuches stellt auf der linken Seite die Protagonisten vor, die den Leser durch die bunte Welt begleiten. Sie tauchen auf jeder Seite auf und lassen sich wie in einem Wimmelbild suchen und wiedererkennen. Die Hauptfigur ist der kleine Kater Otto, der mit seiner Familie und seinen anderen Freunden aus dem Tierreich den Alltag und seine Wunder kennenlernt. Die rechte Seite wiederum bietet einen Überblick über die Themengebiete. Die Überschriften sind jeweils in passenden handgeschriebenen Typographien auf der Seite angeordnet und mit den Seitenzahlen versehen. Es folgen insgesamt 27 übergeordnete Lebensbereiche, wie das Wohnen, Essen und Einkaufen, die Jahreszeiten, der Garten, die Vögel, der Flughafen, die Fahrzeuge, das Meer, die Stadt, die Schule mit Musik, Sport und Kunst, sowie Feste wie Weihnachten und Silvester. Die einzelnen Themenbereiche werden nicht zusammenhänglos aneinandergereiht, sondern durch Überleitungen und Überschneidungen miteinander verbunden. So ergibt sich eine logische Reihenfolge. Auf einer Doppelseite werden zum Überbegriff zahlreiche einzelne Bilder verstreut dargestellt und mit Texten gekennzeichnet. Sie werden durch Hintergrundfarben, Zwischenüberschriften oder durch größere verbindende Objekte, wie beispielsweise dem Tisch beim Essen, strukturiert. So erhält der Leser die Möglichkeit, sich in dem anfänglichen Wirrwarr zu orientieren. Einige Doppelseiten bilden Landschaften ab, auf denen die einzelnen Objekte angeordnet sind. Die Jahreszeiten kennzeichnen sich durch einen gleichartigen Aufbau des Bildes, sodass die Veränderungen besonders eindrücklich werden. Alle Kompositionen haben die Fülle an Bildinhalten gemeinsam. Es gibt zahlreiche Details, die vom einmaligen Ansehen nicht in ihrer Vollständigkeit erfasst werden können. Die Illustrationen ziehen zunächst die Aufmerksamkeit auf sich. Sie sind sehr farbenfroh und malerisch. Mit wenigen prägnanten Farbflächen werden wesentliche Merkmale abgebildet und als einfache reduzierte Darstellung zu Papier gebracht. Besonders eindrucksvoll sind die fantasievollen Interpretationen zur Verdeutlichung von Begriffen. Zum Text „Manche Menschen wohnen ganz alleine in einem Haus.“ und den zugehörigen Begriffen „die Nachbarin“ und „der Nachbar“ werden zunächst zwei Häuser von außen gezeigt, im Bild darunter wird ein Blick in das Haus gewährt. Eine riesige Frau sitzt einem Mann gegenüber, der alle drei Stockwerke seines Hauses einnimmt. Sie sendet

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... in das Nest gewinkt. Eine Biene hat ihm einen Mann gegeben, der die drei Ecken des Nestes umhüllt. Sie schenkt einen Vogel mit einer Herzblume zu ihrem Nachbarn, der noch in seine Bücher vertieft ist. S ergeben sich Spielräume für verschiedene Deutungen.

Diese Szene ist kennzeichnend für den Zusammenhang von Bild und Text im Buch. Beide versuchen sich stets in Frage zu stellen, sich herauszufordern und den Leser zum Lachen und Nachdenken aufzufordern.

Der Text zeigt sich einerseits durch die typischen Zuordnungen von Begriffen („das Nest“). Andererseits gibt er auch Ergänzungen durch Aussagesätze („Der Biber baut einen Damm.“, „Pflanzen ist ein Verb.“) Er hat aber auch Aufforderungscharakter und lädt zum Philosophieren, Beobachten oder Spielen ein („Ich packe meinen Koffer...“, „Wo wohl ein Leuchtturmwärter wohnt?“). Besonders auffällig ist das Hervorheben von Sprichwörtern und Wortspielen, die durch die Illustrationen in ihrem wörtlichen Sinn abgebildet werden, wie beispielsweise beim "Kerngehäuse".

Durch das Wechselspiel zwischen Bild und Text entsteht die Komik des Bildwörterbuches. Es hat nicht den Anspruch eines Sachbuches, sondern soll vielmehr unterhalten. Oft sind auch Zitate integriert die erwachsene Leser ansprechen sollen wie zum Beispiel das gelbe U-Boot mit den Passagieren John, Paul, Georges und Ringo. Somit bietet es für alle Anknüpfungspunkte, ebenso wie durch das Einbeziehen verschiedener Sprachen wie Englisch, Französisch und Spanisch.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich bei der Fülle an Bild- und Textinformationen zunächst ein Gefühl der Überforderung einstellt.

Durch die vielen Farben und Details ist es unmöglich, sich schnell einen Überblick zu verschaffen. Dennoch lohnt es sich die einzelnen Seiten genauer zu betrachten. Dazu sind viel Konzentration und eine längere Verweildauer nötig. Es sollte nicht das Ziel sein eine Doppelseite in seiner Gänze zu verstehen, sondern den Blick wandern zu lassen und einzelne interessante Objekte oder Szenen auszuwählen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>23161206146</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Leeuwen</b> Zuname			<b>Joke van</b> Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Ehlers, Hanni</b>		Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Das tolle ABC-Buch. Bilder, Geschichten und Gedichte</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-8369-5926-1</b> ISBN		<b>96</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 1623161206146					
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter <b>Komik / Humor / Nonsens /</b>					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: <b>06.12.2016</b>					
Verlag Datum					

**Inhaltsangabe**  
 Eine wunderbare Sammlung kleiner Bilder und Texte aus der Feder von Joke van Leeuwen – großer Genuss auf wenig Raum.

**Beurteilungstext**  
 Es ist nicht mehr und nicht weniger, als das Alphabet, mit dem Joke van Leeuwen hier hantiert. Kleine Texte entstehen – Gedichte, Kurzgeschichten, Sprachspiele, Comics... Hier spielen die Buchstaben, bis aus ihnen erst Armut, dann aber zum Glück Traum wird. Das Nilpferd darf zuerst nicht mitspielen, weil es zu groß ist, wird dann aber zur rettenden Insel. Es gibt ein Turner-ABC, witzige konkrete Poesie, surrealistische Alphabetbilder, lustige Bildwörter, geheime Sprachrätsel, komische Dialoge von Gabella und Löffelino und vieles andere mehr.  
 Joke van Leeuwens Texte haben keinen lauten, aber einen tiefgründigen Humor. Sie sind konkret und eingängig, dabei aber auf eine ruhige Art herausfordernd. Die Sprache ist einfach und unverschnörkelt, gerade heraus und direkt, sie täuscht nicht und ist doch hoch poetisch. Wiederholungen und Verdichtungen, Verfremdungen und Anspielungen, Verknappungen und Reihungen schaffen kleine Melodien, die Spaß machen. Die große Vielfalt der Texte, aber auch ihrer Weiterverarbeitung in der Bebilderung und Typographie lassen keine Langeweile aufkommen. Es finden sich einfache Zeichnungen, Buchstabenbilder, Fotos, Comics etc. So zeigt sich Joke van Leeuwen hier nicht nur als der ausgezeichnete Autor, der er ohne Zweifel ist, sondern als vielseitiger Buchkünstler mit einem glänzenden Talent auch für Illustration und Komposition. Auf 86 Seiten entsteht ein kleiner Kosmos der Sprache, die in ihrer Vielfalt besticht und dem Buchtitel alle Ehre macht. Ein großer Spaß – nachdrücklich zu empfehlen!



<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Göttingen</b> Ausschuss	lot Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1816385</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.:</b> <b>van Leeuwen</b> Zuname		<b>Joke</b> Vorname	
<b>van Leeuwen, Joke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Ehlers, Hanni</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Das tolle ABC-Buch. Bilder, Geschichten und Gedichte</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5926-1</b> ISBN	<b>88</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sonstige</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Schlagwörter <b>Literatur / Komik / Humor</b> _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>04.12.2016</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Schon von Gabella und Löffelino gehört? Die beiden führen witzige Nonsens-Gespräche in Comic-Form! Akrobaten turnen das ABC und zwischendrin erfahren die Leser Bemerkenswertes über Tiere.

**Beurteilungstext**  
 Der preisgekrönten niederländischen Autorin und Illustratorin Joke van Leeuwen ist eine anregende und humorvolle Sammlung von unterschiedlichen Texten und Bildern gelungen. Gedichte, kurze Tiergeschichten, Sprachspielereien, Rätsel und Bildwörter machen Lust auf Sprache und ihren kreativen Umgang mit ihr. Erstleser werden vor allem viel Freude an den lustigen und überraschenden Darstellungen des ABCs haben und dabei entdecken, dass Monster enorm gelenkig sein können.

Wunderschöne Gedichte mit ganzseitigen Illustrationen greifen kindliche Gedanken und Sorgen auf, regen zum Nachdenken und Philosophieren mit Kindern an. So geht es zum Beispiel in einem Gedicht um die Gedanken eines Kindes, das abends in Obhut einer Babysitterin im Bett liegt und seine Eltern vermisst. In „als ich noch nicht da war“ stellt ein Kind fest, was es alles schon gab, bevor es zur Welt kam. Das Gedicht „Mond und Erde“ thematisiert das Verstehen, was das menschliche Leben ausmacht.

Auch bei den Illustrationen wurden völlig verschiedene Techniken angewendet: Neben Collagen finden sich Fotos, schwarz-weiße sowie bunte Zeichnungen und Bildwörter. Auch sie regen die Phantasie an und animieren zum Nachmachen. Die unterschiedlichen Textarten und Illustrationen sind in bunter Reihenfolge angeordnet. Das Inhaltsverzeichnis vorn im Buch erleichtert die Suche. Hinten finden sich auf der letzten Seite die Antworten zu den drei kleinen Rätseln. Dieses liebevoll gestaltete Buch eignet sich ebenso als Vorlesebuch wie zum Selberlesen und zum Einsatz im Unterricht in der Grundschule. Der Titel "das tolle ABC-Buch" ist absolut zutreffend!

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161604 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kulot</b> Zuname		Daniela Vorname	
Kulot, Daniela Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 1625161604	
<b>Der kleine Bär besucht seine 7 Freunde</b> Titel		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8369-5892-9 ISBN	14 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 07.12.2016	
Verlag Datum		Internet?	

**Inhaltsangabe**

Der Bär besucht in diesem Wimmelbuch seine 7 Freunde in ihrer jeweiligen Heimat, um von ihnen ein Herz geschenkt zu bekommen.

**Beurteilungstext**

Der Bär betritt auf jeder Doppelseite durch eine Tür hindurch eine neue Welt, die zu einem seiner 7 Freunde gehört. Den Bären findet man auf jeder Seite mehrfach und sein Weg lässt sich anhand seiner Pfotenabdrücke gut verfolgen. Er geht so lange in der Gegend spazieren bis er ein Herz von seinem Freund erhält und dessen Welt dann wieder durch eine Tür verlässt.

Jede Seite beginnt mit einem kurzen beschreibenden Satz, der den Leser informiert, wen der Bär besucht und wo dieser Freund zuhause ist. Die Namen der Freunde sind schon außergewöhnlich und fantasievoll zusammengestellt. Allerdings lässt sich die Bedeutung des Namens nicht in jeden Fall gut zuordnen. Der Cowboy „Pfeilmhut“ lebt im Wilden Westen und hat damit einen treffenden und witzigen Namen erhalten. Dagegen findet man im Buch keinen Zusammenhang, warum die Prinzessin „so gern isst“, der Zwerg „Gibmalher“ oder der Hund „Schaudichum“ heißt. Der Name der Maus „Scrollmichnicht“ ist auch eher für den älteren Leser amüsant, dem das Homonym geläufig ist. Ein Kleinkind kann wahrscheinlich mit dem Begriff „scrollen“ noch nichts anfangen.

Auf jeder Doppelseite lassen sich alle 7 der Freunde finden, was teilweise gar nicht so simpel ist. Als Zusatzaufgabe kann der Beobachter noch neun verschiedenfarbige Herzen finden, die Tiere oder Menschen einander schenken. Damit allein kann sich der Leser lange beschäftigen.

Interessanter ist für den Betrachter zu Anfang wahrscheinlich den ganzen Kosmos einer Seite zu begutachten. Das Buch beginnt mit den Kindern bekannten Lebensräumen Bauernhof und Stadt. Kinder können viele Dinge entdecken, die sie kennen und auch im Kleinstkindesalter benennen können. Es zeigen sich immer wieder amüsante Ereignisse und Besonderheiten, die in diese Welt nicht passen und von größeren Kindern sicherlich aufgespürt werden. Im Zauberwald haben sich neben echten Waldbewohnern auch viele Fantasiewesen versteckt. Außerdem lassen sich bei genauerer Betrachtung Gesichter im Erdreich und in den Bäumen finden. Ab der Tiefsee hat die Fantastik eindeutig die Oberhand gewonnen, was die Unterwasserwelt nur spannender macht. Trotzdem lassen sich noch viele Tierarten identifizieren. Das Märchenreich hat etliche Märchen versteckt und sorgt damit wahrscheinlich für reichlich Gesprächsstoff mit Kindern. Im Weltraum kannte der Einfallsreichtum des Illustrators keine Grenzen mehr. Für Kleinkinder ist diese Welt am wenigsten vorstellbar, da sie auch schwer zu definieren ist. Nach diesem Buch haben sie vielleicht eine völlig andere Vorstellung vom Weltall. Immerhin sind die dargestellte Erde, der Mond und echte Sternbilder erkennbar, was vielleicht einen Erklärungsansatz bieten kann. Im Buch kommen hin und wieder humoristische Darstellungen vor, die sicherlich nur der Unterhaltung von Erwachsenen dienen und von Kindern nicht verstanden werden. So gibt es zum Beispiel am Kiosk in der Stadt gewisse Männermagazine oder im Wilden Westen gewisse Drogen zur Beruhigung zu erstehen. Schwierig wird es vielleicht dann, wenn der Erwachsene in die Verlegenheit gerät, diese Details erläutern zu müssen.

Die Illustrationen gewinnen den Betrachter durch ihren fantasievollen, fröhlichen Stil für sich und fesseln ihn durch die unzähligen Einzelheiten. Trotz der Darstellungsweise lassen sich Tiere durch typische Merkmale eindeutig identifizieren. Die Farben sind bunt und

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

unterstreichen die heitere Atmosphäre. Ungeachtet der zahlreichen Details wirkt das Buch dennoch nicht überladen und lädt sowohl kleine als auch größere Kinder immer wieder aufs Neue zum Ansehen ein.

**25 Thüringen** Landesstelle      **25Vacha** Ausschuss      **RC** Bearbeitung (Name, Vorname)      **Nr. 25161202** Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Schutten** Zuname      **Jan Paul** Vorname      ID: 1625161202  
**Rieder, Floor** Illustrator/-in (Name, Vorn.)      **Kiefer, Verena** Übersetz. von (Name, Vorn.)      **Holländisch/Niederlä** Übersetz. aus Sprache  
 Bewertung:  sehr empfehlenswert  
 **empfehlenswert**  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

**DER MENSCH oder Das Wunder unseres Körpers und seiner** Titel  
 Reihe  
**978-3-8369-5910-0** ISBN      **159** Seitenzahl      **26** Preis (EURO)  
**Gerstenberg** Verlag      **Hildesheim** Ort      **2016** Jahr  
 Einsatzmöglichkeiten:  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei...  
 Zielgruppe:  0-3       12-13  
 4-5       14-15  
 6-7       16-17  
 8-9       ab 18  
 10-11

**Buch (Print, gebunden)** Medienart/Ausführung      **Sachliteratur /** Gattung      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  Ja (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja      **Erstelldatum:** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 Schlagwörter  
**Körper, biologische**  
 Internet?  Ja  Nein  
 Zentraldatei: **12.12.2016**  
 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Das Sachbuch beantwortet Fragen rund um den menschlichen Körper aus verschiedenen Themengebieten wie den Zellen, dem Gehirn oder der Fortpflanzung.

**Beurteilungstext**  
 Das Sachbuch vermittelt auf anschauliche Art und Weise biologische Abläufe im menschlichen Körper. Dabei wird Wert darauf gelegt, die Wunder des Körpers, die Besonderheiten und die Einzigartigkeit jedes Einzelnen herauszuarbeiten. Die Kinder und Jugendlichen können lernen, welche Leistungen der Körper Tag und Nacht vollbringt. Viele Herausforderungen werden ohne unser Wissen und ohne unser Zutun gemeistert.

Der Leser wird direkt angesprochen. Damit fühlt er sich einbezogen und wird gefesselt. In der Einleitung „Bevor es losgeht“ wird der Leser an das Thema herangeführt.

Die verschiedenen Themenbereiche werden kindlich und spielerisch beschrieben. Der Leser erhält Antworten auf spannende Fragen, die er sich sicher teilweise bereits stellte, oder wird neugierig auf Fragen, über die er so bisher noch nicht nachgedacht hat. „Warum du abends müde wirst?“, „Warum du Mandeln im Hals hast?“ und „Warum Knochen stärker sind als Beton?“ sind einige dieser Fragen.

Der Autor versucht schwierige Zusammenhänge lustig darzustellen. Dies führt einerseits dazu, dass auch der junge Leser gefesselt wird und sich nicht schulmäßig belehrt fühlt. Es wird nicht nur abstraktes Fachwissen vermittelt und geht über die Fakten des Biologieunterrichts hinaus. Somit wird es zu einem Sachbuch, das Interesse am Körper und an den biologischen und chemischen Vorgängen weckt und zum Weiterlesen animiert. Andererseits führt diese spielerische Darstellung dazu, dass das Verstehen der Vorgänge im menschlichen Körper erschwert wird. Teilweise sind die biologischen Abläufe und ihre Erklärungen und Erläuterungen inhaltlich umfangreich. Hier wird Grundlagenwissen vorausgesetzt. Auf der anderen Seite sind die Beschreibungen oft sehr kindlich gehalten. Für die Zielgruppe der jungen Leser wird es daher schwierig sein, die Inhalte vollumfänglich zu verstehen.

Das Buch ist reichhaltig und passend illustriert. Die gezeichneten Darstellungen veranschaulichen und unterstützen die medizinischen und biologischen Texte und tragen zum besseren Verständnis bei.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	cja	Nr. <b>151604202</b>	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Becker</b> Zuname		<b>Aaron</b> Vorname		ID: 16151604202	
<b>Becker, Aaron</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Suche</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5890-5</b> ISBN		<b>40</b> Seitenzahl		<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>		Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
				Zentraldatei: <b>19.12.2016</b>	
				Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Die beiden Protagonisten retten einen König trotz vieler Feinde und Hindernisse, die sie überwinden müssen. Eine spannende Fortsetzung des textlosen Bilderbuches "Die Reise".

**Beurteilungstext**

Wer das 2015 erschienene Bilderbuch "Die Reise" von Aaron Becker kennt, kann sich auf eine spannende Fortsetzung freuen, in der die beiden Protagonisten neue Abenteuer erleben und gestalten. Das textlose Bilderbuch erzählt in handlungsreichen Bildern die Geschichte eines Mädchens und eines Jungen, die Stifte haben, mit denen das, was mit ihnen gezeichnet wird, Wirklichkeit wird. Unterstützt werden sie auch im zweiten Band wieder von einem lilä Vogel, der ihnen folgt und Wege zeigt.

Zu Beginn des Buches wird den beiden Kindern von einem König eine geheimnisvolle Karte übergeben - noch bei der Übergabe wird der König von Soldaten überwältigt und gefangengenommen. Mit Hilfe der Karte machen sich die Kinder auf einem abenteuerlichen Weg, bei dem sie mit Hilfe ihrer Zauberstifte unzählige Gefahren überwinden und immer wieder knapp den ihnen folgenden Soldaten entkommen. Am Ende gelingt die Befreiung des Königs und die Feinde sind besiegt.

Soweit sei hier eine mögliche Erzählhandlung skizziert, die das Buch als klassische Abenteuergeschichte oder ein Märchen versteht. Ich muss aber betonen, dass es auch viele andere Möglichkeiten gibt, diese Geschichte zu „lesen“, denn die bildlichen Erzählschritte sind - anders als in einer Graphic Novel oder einem Comic - sehr weit und lassen damit viel Spielraum für eigene Verstehens- und Erzählweisen. Die Betrachtenden sind aufgefordert, sich selbst eine Erzählung zu schaffen und damit viel aktiver in die - oder besser formuliert: eine? - Geschichte einzusteigen, als es bei einer Textfassung möglich und nötig wäre. Dabei regen die Bilder zu Erzählschleifen an, schaffen intertextuelle Bezüge, etwa zu Pyramiden in Südamerika und greifen auf klassische Motive und Möglichkeiten phantastischen Erzählens zurück.

Bravo mag man rufen! Denn was werden hier für spannende und vielfältige Erzählräume geschaffen im Vergleich zu den oft mit viel Eindeutigkeit arbeitenden Bildergeschichten, die als billige Höhepunktgeschichten mit einfacher Pointe daherkommen und viel zu häufig in der Schule als Erzählanlass missbraucht werden. Schmeißt diese Bildergeschichten aus den Klassenräumen und lasst die Kinder lieber zu den Bilderbüchern von Aaron Becker erzählen!

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	SuS Kürzel	Nr. <b>1816216</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Leeuw</b> Zuname		Jan de Vorname		ID: 18161816216
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Erdorf, Rolf</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Eisvogelsommer</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5841-7</b> ISBN	<b>250</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja Sterben / Tod Selbstfindung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 01.01.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>14.09.2016</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Die Aufarbeitung einer Familiengeschichte, starker Tobak: ein tödlicher Verkehrsunfall (Thomas), ein Tod aus Entkräftung (Thomas Großvater, in seiner verdreckten Hütte) und ein Selbstmord vor Jahrzehnten (Thomas Großmutter, ein Familiengeheimnis).

**Beurteilungstext**  
 Thomas ist bei einem Verkehrsunfall gestorben. Aus dem Jenseits begleitet er die Personen, die ihm nahestanden, und kommentiert deren Taten und Gefühle.  
 Da ist zunächst Orphee, seine Freundin. Zärtlich begleitet er sie durch ihren Kummer und beschreibt einfühlsam, wie sie sich kennenlernten und was sie gemeinsam unternommen haben. Hier wird Liebe deutlich. Thomas sieht, dass Orphee langsam einen Weg aus der Trauer findet.  
 Thomas Großvater lebt in seiner verkommenen, verdreckten Hütte und erzählt Geschichten. Einziger Zuhörer ist Thomas, der Großvater hat mit seiner Unfreundlichkeit und seinem Starrsinn andere Besucher vertrieben. Am Ende der Geschichte stirbt er einsam und verwahrlost in seiner Hütte.  
 Thomas Mutter, Eva, kann den Tod ihres Sohnes nicht verwinden. Sie trennt sich von Wilhelm, Thomas Vater, und sucht sich eine neue Wohnung. Vor Jahren schon hat sie sich mit dem Großvater überworfen. Bei einem letzten Besuch in dessen Hütte wird dem Leser und Thomas eine Lüge deutlich: Evas Mutter hatte vor Jahrzehnten Mann und Tochter nicht verlassen, sondern Selbstmord begangen. Der Großvater hatte seine Tochter damals belogen.

Orphee zeigt, wie man nach dem plötzlichen Tod eines geliebten Menschen wieder einen Weg aus der Traurigkeit finden kann. Dieser Teil des Buches ist für Jugendliche durchaus geeignet. Hier wird die Lebenswelt der Jugendlichen angesprochen. Inwiefern ist das auch bei den beiden anderen Todesfällen der Fall? Beim Lesen erscheinen sie wie angehängt, sie werden nicht kommentiert oder aufgearbeitet wie der Unfalltod. Man fragt sich, ob dieses Buch Jugendliche beunruhigen oder Fragen aufwerfen soll.

Wer dieses Buch verschenken will, sollte es vorher selbst lesen.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ah	Nr. <b>10161021301</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Müller</b> Zuname			<b>Thomas</b> Vorname	
<b>Müller</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			<b>Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Eule, Fuchs und Fledermaus</b> Titel			ID: 1610161021301	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5838-7</b> ISBN	<b>60</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Schlagwörter <b>Tiere / Dunkelheit /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....		
Erstelldatum: .....				

**Inhaltsangabe**

In der Abenddämmerung, wenn die meisten anderen Lebewesen schlafen gehen, werden manche Tiere erst wach. Der Fuchs, die Eule, der Luchs und viele andere Tiere aus Wald, Wiesen und Feldern und aus weiteren Lebensräumen erwachen nun und werden aktiv. Was sie genau machen und wie sie sich in der Dunkelheit zurechtfinden, wird sehr anschaulich in diesem großformatigen Bilderbuch dargestellt.

**Beurteilungstext**

Dieses Buch zeigt in 10 Kapiteln verschiedene Tiere in ihren Lebensräumen bei Nacht. Das Buch beginnt mit der Beschreibung der Abenddämmerung und endet mit der Morgendämmerung. Das letzte Kapitel gibt Hinweise, wie man am besten Tiere in der Nacht beobachten kann und was man beachten sollte. Folgende Lebensräume werden genauer betrachtet: Im Dorf, auf Feld und Wiese, am Waldrand, im Wald, am See, im Garten in der Stadt. Hier werden auf 4 bis 8 Seiten verschiedene Tiere kurz bei ihrer Nachtaktivität beschrieben. Die Gliederung ist schlüssig und gut nachvollziehbar, die Abgrenzung der Kapitel ist gut ersichtlich und logisch. Die Illustration ist sehr ansprechend gestaltet, als Hintergrundfarbe dominiert schwarz, die Schrift des Textes ist weiß und die Tiere sind sehr realistisch in bunt gezeichnet. Man fühlt sich wirklich so, als ob man diesen Tieren in der Nacht begegnen würde. Die Augen sind oft sehr ausdrucksstark und betont. Die Informationen im Text sind informativ, die besonderen Leistungen und Fähigkeiten nachtaktiver Tiere werden sehr gut und verständlich erklärt. Das Format des Buches ist ansprechend, die Seiten sind groß und die Tiere sind teilweise maßstabsgetreu gezeichnet. Das Buch eignet sich für Vorschulkinder ebenso wie für Schulkinder; die Bilder sind interessant und detailreich und der Text ist gut nachvollziehbar und leicht verständlich. Das Thema des Buches ist spannend, es betrifft die Lebenswelt von Kindern, spielt aber zu einer Zeit, die für sie meistens verborgen bleibt. In der Nacht ist man selten draußen, höchstens mal abends im Winter und doch passiert hier so viel in der Tierwelt. Das möchten Kinder wissen und hinterfragen und dieses Buch gibt ihnen dazu die passenden Antworten.







<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>cja</b> Kürzel	Nr. <b>151604210</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Völk</b> Zuname			<b>Julie</b> Vorname	
<b>Völk, Julie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Guten Morgen, kleine Straßenbahn!</b> Titel			ID: 16151604210	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-8369-5912-4</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>32</b> Seitenzahl			Zielgruppe	
<b>14,95</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Hildesheim</b> Ort	
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			<b>Kindheit</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>19.12.2016</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Das nahezu textlose Bilderbuch erzählt einerseits vom beschaulich-friedlichen Leben in einer geruhsamen Kleinstadt, andererseits von erstaunlichen Einbrüchen seltsamer Elemente in diese Welt.

**Beurteilungstext**  
 In den 1950er und 1960er Jahren wurden zahlreiche Bilderbücher veröffentlicht, deren Handlung in einer "Bilderbuchstadt" angesiedelt war: Überschaubar, voller Leben, aber mit mehr oder weniger allem Notwendigen, was es zum Leben braucht. Der Übergang zur Spielzeugstadt ist fließend. So beispielsweise in dem wunderbaren Bilderbuch "Pitt und das verzauberte Fahrrad" (1963) von Clemens Parma und Johanna Sengler oder auch in Hindemiths Kinderoper „Wir bauen eine neue Stadt“.

An eine solche Welt knüpft das Textlose Bilderbuch "Guten Morgen, kleine Straßenbahn" an. In Bleistiftzeichnungen wird eine autofreie Kleinstadtidylle aufgebaut, der oft verwendete Sepia-Farbtönen, aber auch die Formgebung der Straßenbahn verweisen in eine andere Zeit zurück. Ein nahezu sinnlos enges Schienennetz schlängelt sich durch die Stadt, "Marktplatz", "Morgenstund", "Flitzkurve", "Unterstadt" und "Tiergarten" heißen die Straßen. „Kindgerecht“ sind die städtischen Standards: Spielzeuggladen, Blumenladen, Eisdielen, Zoo, Riesenrad und Schule - es fehlt eigentlich nichts, was es in der kindlichen Lebenswelt geben sollte. Als Betrachtende folgen wir der Straßenbahn durch die Stadt und lassen uns ihr Innenleben, ihre Mitfahrenden zeigen.

Bleibe es bei dieser Idylle, müsste man fragen, ob im Jahr 2016 ein solches Bilderbuch gebraucht wird - bedient es nicht nur rückwärtsgewandte Blicke auf eine vermeintlich heile Welt, die es tatsächlich niemals gab?

Natürlich gibt es in der Stadt auch viele Details zu entdecken. Im Zoo ((auch er: 50er Jahre, zum Glück muten heutige Tierparks den Tieren nicht mehr diese Enge und Kargheit zu!)) hat die Giraffe einen langen Schal um den Hals, es gibt einen Laden, der verkauft tatsächlich "Schrott", aus dem Mülleimerschlitz schauen dunkle Augen etc. Auch das entspricht noch der Idylle der Bilderbücher aus den 50er und 60er Jahren. Da gibt es aber auch Subversives zu entdecken: Immer wieder "beschmierte" Wände, dort steht "Hui" oder "Ich war hier", man findet ein "Haus des Nikolaus" und Bob das Brot. Aber vor allem ist in der Normalität viel Seltsames versteckt: Ein Mann mit Ritterhaube drückt sich an eine Plakatsäule, in der Straßenbahn versteckt er sich hinter einem Ringelstrumpf, drei haarigen Hunden, einer Stehlampe. Ein Pinguin steigt ein und wieder aus, ein Krokodil läuft durch die Straße, der Fahrer zieht ein Kaninchen aus seiner Mütze etc.

Und so fragt sich, wer hier erzählt, denn das Buch gibt uns keine Geschichte vor, keinen Text, der uns erzählt, warum der Mann sich versteckt, was der kleine Junge mit dem Spielzeuggriesenrad denkt oder was die Frau mit ihrem großen Fisch vorhat. Wir, die Lesenden sind es, die die Geschichten bestimmen, die entscheiden, welche der vielen Figuren wir als Handlungsträger für unsere Geschichten nutzen, ob und wie wir die vielen Katzen integrieren, wie wir also unsere Geschichtenkleinstadt gestalten.

Diese Offenheit bietet viele Möglichkeiten für Kinder, für Kinder im Gespräch mit ihren Eltern, für die Arbeit in Kita oder den ersten Klassen der Grundschule.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

**Nordrhein-Westfalen** ..... **Dortmund** ..... **VT** ..... Nr. **1916672** .....  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Nilson** ..... **Frida** .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Kuhl, Anke** ..... **Buchinger,** ..... **Schwedisch** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache

ID: 19161916672 .....  
 Bewertung  sehr empfehlenswert .....  
 empfehlenswert .....  
 eingeschränkt empf. ....  
 nicht empfehlenswert .....

**Hedvig! Der Sommer mit Specki** .....  
 Titel .....  
**Hedvig!** .....  
 Reihe .....  
**978-3-8369-5897-4** ..... **201** ..... **12,95** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Gerstenberg** ..... **Hildesheim** ..... **2016** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr

Einsatz-  Büchereigrundstock .....  
 möglich-  Klassenlesestoff .....  
 keiten  für Arbeitsbücherei .....  
 Zielgruppe  0-3  12-13 .....  
 4-5  14-15 .....  
 6-7  16-17 .....  
 8-9  ab 18 .....  
 10-11 .....

**Buch: Hartpappe** ..... **Erzählung** ..... Kinder-/Jugendlitera-  Ja .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... tur zur Arbeitswelt ?  
 (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja ..... **Erstelldatum: 05.12.2016** .....

Schlagwörter .....  
**Mädchen** .....  
**Freundschaft** .....  
**Abenteuer** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
 .....  
 .....

Internet?  Ja  Nein .....  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Die Sommerferien sind da: Es ist heiß, die Mücken stechen wie verrückt, und der Bach ist lauwarm. Hedvigs beste Freundin ist mit ihrer Mutter verreist und Bosse, der rundliche Kater von nebenan, reißt aus, sobald er Hedvig nur sieht. Hedvigs Oma hat ein Gerinnsel im Gehirn und benimmt sich ganz seltsam. Alles Mist! Doch dann ziehen Specki und sein schicker Papa in das Sommerhäuschen im Wald ein. Endlich kann Hedvig mit jemandem Pläne schmieden, mit Specki...

**Beurteilungstext**  
 Bei dem Buch handelt es sich um das neue Abenteuer von Hedvig, die der Fangemeinde schon durch vorige Abenteuer bekannt ist. Stets erlebt Hedvig Alltagsabenteuer, bleibt dabei als Hauptfigur aber stets authentisch und liebenswert.  
 Die Autorin schafft es die teilweise doch schweren Themen des Lebens leicht und witzig anzugehen. Man spürt, dass das Leben immer schön und schwer zugleich sein kann.  
 Das Buch ist mit seinen 200 Seiten für Leser zwischen 8 und 13 Jahren schon ein ganz schöner Schinken. Hier wäre es wirklich wünschenswert mehr Illustrationen zu haben, die die "Bleiwüste" auflockern. Die paar Bilder, die enthalten sind, haben mit dem Plot wenig zu tun und hätten auch weg gelassen werden können. Das ginge besser.  
 Als Leser angesprochen fühlen sich wahrscheinlich eher Mädchen, aber auch für Jungen enthält das Buch interessante Leseaspekte.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Bielefeld</b> Ausschuss	<b>str</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1916671</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: KUNST</b> Zuname		<b>Marco</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Erdorf, Rolf</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Herr der Zeiten</b> Titel		ID: 19161916671	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8369-5899-8</b> ISBN	<b>400</b> Seitenzahl	<b>19,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung		Erstelldatum: <b>14.10.2016</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Geschichte</b> <b>Fantastik</b> <b>Spannung</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Im Jahre 1670 arbeitet der Arzt Zacharias Kroonsz an einer besonderen Erfindung: Er möchte die „Lebenslinien“ der Menschen sichtbar machen, um ihre verbleibende Zeit zu erkennen. Doch der Versuch gerät außer Kontrolle und die Folgen reichen bis in das Jahr 2014.

**Beurteilungstext**  
 Der Klappentext verspricht „Ein fesselnder Ideenroman, der unter die Haut geht. Und der die großen Fragen stellt: nach Leben und Tod, Zeit und Raum.“ Dieses Versprechen wird leider nur zum Teil eingelöst. Freilich werden die großen Fragen in das Zentrum der Handlung gestellt. Mitte des 17. Jahrhunderts versucht der niederländische Arzt, dem Geheimnis der Lebenslinien auf die Spur zu kommen, die die Seele des Menschen enthalten, um Voraussagen über die noch verbleibende Lebenszeit machen zu können. Dabei gelingt es Marco Kunst, das langsame Abdriften vom neugierigen Wissenschaftler mit abstrusen Ideen zum verrückten und skrupellosen Genie nachzuzeichnen, das keine moralischen Grenzen mehr kennt.  
 Nach dem Tod der Ehefrau fallen die letzten moralischen Grenzen auf der Suche nach Erkenntnis über das Jenseits. Dabei kommt immer wieder die für die Zeit charakteristische religiöse Prägung zum Tragen, die die Angst vor den Qualen der Hölle schürt. Auf kurz oder lang gelingt es Kroonsz auch, die Lebenslinien zu entdecken, sich die seinige zu entreißen und damit unsterblich zu werden. Der Preis ist der Verlust seines Sohnes Wessel, der nach der Ermordung seiner Geliebten durch den Vater durch den ‚Spalt‘ geht, den dieser geöffnet hat und hinter dem sich das Jenseits verbirgt. Angestachelt vom Drang nach immer mehr Wissen durch die Kommunikation mit den Seelen der Toten lässt er sich auf das diabolische Treiben ein, ihnen Kinder als Gegenleistung zuzuführen. Eines Tages gelingt es ihm, den Sohn aus dem Zwischenreich zurückzuholen, um auch ihm später die Lebenslinie auszureißen und ihn sich damit gefügig zu machen. Kroonsz lernt mit der Zeit, die Menschen an ihren Lebenslinien wie Marionetten zu spielen und wartet nur darauf, dass der Spalt sich vergrößert, der jüngste Tag anbricht und selbst mit seinem Wissen den Weg in den Himmel findet. Damit bleibt die Hoffnung des Menschen, dass trotz allem Bösen alles gut wird.  
 So weit so gut. Allerdings zieht Kunst die Handlung auf 393 Seiten ziemlich in die Länge, um in einem wenig spektakulären Finale dem Vater auch noch den Sohn in die ewigen Jagdgründe folgen zu lassen – nachdem dieser sich für Rettung der Welt geopfert hat. Also kein wirkliches Happy End im Jahr 2014, als Wessel kurz vorher durch die 17-jährige Pink das Gefühl der Liebe wiederentdeckt hat, das er 1672 mit der Ermordung seiner geliebten Lykke durch den Vater verlor.  
 Letztlich bleibt die Frage offen, weshalb die Handlung unbedingt vom 17. Jahrhundert bis und die Gegenwart verlängert werden musste – keine Besonderheit der Gegenwart ist es, die zum Lösen der Geschichte beiträgt. M. a. W.: Dienten die Jahrhunderte nur dazu, um die Unsterblichkeit des alten Kroonsz und seines ewig 17-jährigen Sohnes zu demonstrieren? Freilich wird anfangs gelungene Spannung durch den Wechsel der Zeitebenen aufgebaut. Nach der Lektüre fragt man sich aber, wozu die Chronologie sein muss. Im Übrigen wird die im Wesentlichen personale Er-Erzählweise in der Mitte des Romans von Tagebucheinträgen Wessels abgelöst, so dass es temporär zu einer Verschiebung zu einem Ich-Erzähler kommt. So richtig gelungen ist das aber nicht.  
 Fazit: Ein Roman, dem eine interessante Idee zugrunde liegt, bei dem es aber an der Umsetzung hapert.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>kst</b> Kürzel	Nr. <b>151604244</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kunst</b> Zuname <b>Marco</b> Vorname			ID: 16151604244	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Erdorf, Rold</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Holländisch/Niederlä</b> Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Herr der Zeiten</b> Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5899-8</b> ISBN		<b>393</b> Seitenzahl	<b>19,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>30.12.2016</b> ...	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Beeindruckender Roman über das Leben und den Tod, erzählt in zwei Haupterzählsträngen, welche sich vom 17. Jahrhundert bis in das 21. Jahrhundert ziehen. Anspruchsvoll zu lesen, aber belohnt mit eindrucksvollem Sprachstil und einer komplexen, stringenten Handlung.

**Beurteilungstext**

Im Jahre 1670 starten Wessel und sein Vater Experimente, welche alles Wissen über die Naturgesetze außer Kraft setzen sollen. Mittels einer Erfindung machen sie die Lebenslinien eines Menschen sichtbar und können damit vorhersagen, wie lange dieser noch zu leben hat. Nach dem Tod der Mutter erkennt Wessels Vater, dass er nur noch kurze Zeit zu leben hat. Um seinem Schicksal zu entgehen, bringt er sich selbst um und versucht daraufhin –festgehalten in einem unsterblichen Leben ohne Lebenslinie und damit ohne Empfindungen – alles Wissen über das Jenseits zu erfassen. Es entsteht ein Spalt zwischen dem Hier und dem Jenseits. Wessel folgt seiner großen Liebe Lykke durch den Spalt, die durch Wessels Vater zu Tode gekommen ist, wird aber von seinem Vater zurückgeholt und dient nur noch als Werkzeug und Handlanger für seinen wahnsinnig gewordenen Vater. Während der Spalt immer größer wird und droht, ganz Amsterdam zu verschlingen, verliebt sich Wessel im 21. Jahrhundert erneut und lernt wieder Gefühle zu empfinden und das Leben zu leben. Wessel versucht sich dem Einfluss des Vaters zu entziehen und die große Katastrophe zu verhindern.

Marco Kunst beschreibt detailliert ein Gedankenexperiment rund um das Leben und den Tod, um die unstillbare Sehnsucht, das Leben und die Lebenslänge greifen und kontrollieren zu können. Besonders die den umfassenden Teil des Buches beherrschenden Seiten beginnend im 17. Jahrhundert und sich weiterentwickelnd mit der Geschichte von Vater und Sohn sind packend und authentisch geschrieben. Es wird weniger die Lebenssituation des entsprechenden Jahrhunderts beschrieben. Der Schwerpunkt liegt vielmehr auf den (natur-)wissenschaftlichen Entwicklungen der Zeit. Immer wieder treffen Wessel und sein Vater bedeutende und real existierende Persönlichkeiten der Wissenschaft, wie zum Beispiel Spinoza.

Die Orientierung zwischen den Zeiten wird erleichtert durch den Aufdruck des jeweiligen Jahres in den 53 Kapiteln. Die Kapitel besitzen jeweils eine eigene Überschrift. Während die einzelnen Erzählstränge zu Beginn nicht gleich greifbar sind, ergeben sie im Laufe des Romans einen stringenten Handlungskomplex.

Dieser Roman erwartet vom Leser Interesse an der Thematik und ein gewisses Durchhaltevermögen. Auch wenn die Thematik äußerst interessant ist, so erfordert das Buch, dass man sich darauf einlässt. Dann belohnt es jedoch mit fesselnden Ideen und vielseitigen sprachlichen Mitteln.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	SuS Kürzel	Nr. <b>1816215</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kathleen Vereecken &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 18161816215	
Mouton, Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Blatnik, Meike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Ich bin Jan und stinknormal</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
<b>978-3-8369-5873-8</b> ISBN	<b>127</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	<b>Identität</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 01.01.2017</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: <b>14.09.2016</b>	
Inhaltsangabe		Verlag Datum	

Vater läuft schneller als der Wind. Spielt Mutter Geige, wird jeder glücklich. Opa hat Brücken gebaut. Jans Bruder brüllt am lautesten und macht alles kaputt. Dass Jan selbst stinknormal ist, ändert er. Morgen.

**Beurteilungstext**  
 Jeder in Jans Familie kann oder ist etwas Besonderes. Nur er nicht. Trotzdem ist Nina seine Freundin, sie mag ihn, steht zu ihm und findet ihn in seiner Normalität einfach toll. Doch Jan will etwas Besonderes sein. Also überlegt er gemeinsam mit Nina, was er denn alles tun will, um nicht mehr normal zu sein. Sein wichtigstes Ziel: Er will in das Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen werden. Nina begleitet ihn auf seinen Abenteuerouren, sie amüsiert sich köstlich.

Nichts ist so gewöhnlich, wie der Wunsch, etwas Besonderes zu sein. Insofern ist derjenige etwas Besonderes, der sich traut, normal zu sein. Das zeigen Kathleen Vereecken und Eva Mouton in einem leichten, flüssigen Stil, die Eine mit ihrer Sprache, die Andere mit fantasievollen und witzigen Zeichnungen; beide mit verrückten, überraschenden Einfällen. Sehr lesenswert!

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>201685</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Herfurtner</b> Zuname		<b>Rudolf</b> Vorname	
Spengler, Constanze Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Magdalena - Himmelstürmerin</b> Titel			
Reihe			
978-3-8369-5707-6 ISBN	318 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: <b>06.11.2016</b>		Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Geschichte</b> <b>Religion</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

Magdalena verliert durch ein Bergwerksunglück ihren Vater und ihren kleinen Bruder. Die Mutter wird krank und kann das Häuschen nicht halten. Sie kommt ins Armenhaus. Magdalena muss nach Wittenberg zu ihrer Tante, von der sie auch die Heilkunst erlernt. Diese Kunst bringt sowohl die Tante als auch sie selbst in Gefahr, weil sie als Hexenkunst angesehen wird. Luthers Predigten eröffnen ihr neue Sichtweisen. Sie verliebt sich in einen Theologiestudenten, den sie von ihrer Heimatstadt kennt.

**Beurteilungstext**

Ein Roman aus der Lutherzeit ist der Untertitel dieses Buches. Diesem Anspruch wird dieser Roman voll gerecht. Nicht nur die Thesen, die Martin Luther als Pfarrer von Wittenberg vertritt, finden sich in diesem Buch wieder, oft auch erklärt durch die Studenten, die Luthers Vorlesungen besuchen, sondern auch die Gegenseite, vertreten durch die Franziskanermönche. Die Zeit der Ablassbriefe hat Magdalena noch in Jüteborg erlebt, als z. B. die Mutter, um ihrem verunglückten Mann und Sohn das Fegefeuer zu ersparen, trotz Armut einen Ablassbrief gekauft hat.

Nicht nur die verschiedenen Ansichten in Glaubensdingen finden sich in diesem Buch wieder, viel wichtiger ist, dass es ein realistisches Bild über das Leben der einfachen Bevölkerung dieser Zeit widerspiegelt. Dies vermag der Autor an vier wichtigen Personen seines Buches festzumachen. Da ist einmal Magdalena, ein schlaues Mädchen, das aber, weil sie ein Mädchen ist, nicht in die Schule gehen darf. Sie verliebt sich in Veit, einen Theologiestudenten, den Sohn des Bergwerksbesitzers in ihrer Heimatstadt. Eine wichtige Rolle spielt auch Rasso, eigentlich ein Gesetzloser, der Magdalena mehrmals zu retten vermag und selbst immer wieder verschwinden kann. Diese Figur wirft besonders intensiv ein Nachdenken über die soziale Ordnung dieser Zeit auf. Ganz besonders wichtig ist die Tante, bei der Magdalena Unterschlupf findet. Sie ist Heilerin und wird von vielen als Hexe bezeichnet, obwohl sie mit ihrer Kunst, mehr als die Schwestern des Spitals, den Kranken Linderung verschaffen kann. Der Autor stellt sie in ein nahes Verhältnis zu Luther. Er, der oft Magenprobleme und andere Wehwehchen hat, hält viel von der Heilkunst der Tante. Sie wird ihn deshalb auf seinen späteren Reisen begleiten. Weil Luther selbst viel von praktizierender Nächstenliebe hält, sorgt er dafür, dass Kinder, die elternlos aufgegriffen werden eben von dieser Tante gepflegt, erzogen und wie eigene Kinder behandelt werden.

Obwohl der Roman viel Wissenswertes vermittelt, ist er äußerst spannend zu lesen. Pubertierende Mädchen werden besonders mit Magdalena fühlen. Wird sich ihre Liebe erfüllen?

Ein Roman, der besonders im Reformationsjahr zu empfehlen ist, weil er viele Facetten der damaligen Zeit beleuchtet. Der Roman zeichnet ein gutes, facettenreiches Geschichtsbild der damaligen Zeit aus der Sicht eines jungen Mädchens. Man könnte Texte daraus sowohl in Geschichte als auch in Religion im projektorientierten Unterricht einsetzen.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161131 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Nielsen Zuname		Maja Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Martin Luther Glaube versetzt Berge</b> Titel			ID: 1625161131 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Abenteuer Maja Nielsen erzählt</b> Reihe			
978-3-8369-4887-6 ISBN	62 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden)	Biografie	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Christentum, Reformation,</b> ..... ..... .....
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 08.12.2016
Verlag Datum			.....

**Inhaltsangabe**  
 Maja Nielsen erzählt aus dem Leben Martin Luthers und bezieht dabei die Hintergründe der politischen Verhältnisse mit ein. Bilder, Gemälde und historische Nachweise runden die Biografie ab.

**Beurteilungstext**  
 Im Vorjahr des 500. Jahrestages der Reformation hat sich Maja Nielsen den großen Reformator Martin Luther für eine Biografie ausgewählt. Diese Biografie richtet sich an 8 bis 11 jährige Kinder. Sie ist sehr gut recherchiert und verständlich für die Zielgruppe formuliert. Die Leser erfahren zunächst einiges aus Luthers Schul- und Studienzeit. Hier gibt es zum Beispiel einen erfundenen Text, in dem der Student Martin Luther mit seiner Tante über sein Studium spricht. Er äußert, dass er nicht mehr weiter Jura studieren möchte. Er ist streng gläubig. Die Geschichte endet mit dem Gewitter, während dessen Luther zur Heiligen Anna betet und ihr schwört, dass er Mönch werden wird, wenn er das Gewitter überlebt. Damit beginnt Luthers Entwicklung, sich mit Kirchenfragen, Glaubensfragen und politischen Fragen zu beschäftigen. Diese Entwicklung wird altersgerecht dargestellt und mit Bildern, Illustrationen, Gemälden und zeitgenössischen Abbildungen unterstützt. Später übersetzt Luther unter dem Namen Junker Jörg die Bibel auf der Wartburg ins Deutsche und noch später heiratet er sogar. Den Lesern wird verdeutlicht, dass diese Heirat eine Ungeheuerlichkeit bedeutete. Doch Luther ist stolz und dankbar dafür, eine Frau und sechs Kinder zu haben. Auf fast jeder Doppelseite gibt es eine Kiste mit Fragezeichen. Hier werden bestimmte Begriffe genauer erläutert. So verstehen die Leser Begriffe wie Mönchstum, Hölle und Fegefeuer besser oder können mit Namen wie Melanchthon etwas anfangen. Mit Hilfe dieser Erläuterungen wird die gesamte Biografie verständlicher. Ganz am Ende befindet sich eine Chronik mit geschichtlichen Daten zu Luther und zur Politik in Kirche und Staat. Außerdem gibt es Buchtipps, Hinweise zu Museen und Filmen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Wuppertal Ausschuss	REI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1916673</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Meyer</b> Zuname		<b>Stephan Martin</b> Vorname	
ID: 19161916673		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Spangenberg Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>MIT DEM ZEPPELIN NACH NEW YORK</b> Titel			
Reihe			
ISBN: <b>978-3-8369-5884-4</b>		Seitenzahl: <b>64</b>	
Preis (EURO): <b>14,95</b>		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Verlag: <b>Gerstenberg</b>		Ort: <b>Hildesheim</b>	
Jahr: <b>2016</b>		Schlagwörter	
Buch: <b>Hardcover</b>		<b>Technik</b>	
Medienart/Ausführung		<b>Geschichte</b>	
<b>Bilderbuch</b>		<b>Zepplin</b>	
Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>13.10.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Die Geschichte von Werner, der als Kabinenjunge auf dem Zeppelin Hindenburg arbeitet

Beurteilungstext

Werner ist 14 Jahre alt, als er 1936 eine Stelle als Kabinenjunge im größten Zeppelin der Welt antritt. Auf der Hindenburg reist er insgesamt 5 mal quer über den Atlantik nach Amerika. Die Größe des Zeppelins beeindruckt alle. An Bord ist er als Küchenjunge und Kellner tätig. Mit Wilhelm, der ein bisschen älter ist, freundet er sich schnell an. Werner liebt seine Arbeit und die Fahrt im Zeppelin. Im Mai 1937 geht die Hindenburg beim Landemanöver in New York in Flammen auf und Werner entgeht nur knapp dem Tod. Das Bilderbuch ist eindrucksvoll aufgemacht: Bereits das Titelbild verspricht einiges. Die Texte sind gehaltvoll mit vielen Informationen bestückt, so dass ich bei einigen Passagen zunächst dachte, ob Kinder damit nicht überfordert sind. Da aber Bilder alles mit erklären und die Sachtexte nicht zu lang sind, bin ich inzwischen überzeugt, dass ältere Grundschulkinder von dem Buch begeistert sein werden. Zeppeline faszinieren auch heute noch alle Menschen. Die Größe der Hindenburg wird im Buch sehr gut dargestellt. Die Mischung aus Sachbuch und Lebensgeschichte von Werner ist hervorragend gelungen. Die gemalten Personen irritierten mich zu Beginn, weil es auf einigen Bildern immer so aussieht, als seien die Menschen blind oder haben die Augen geschlossen (S. 6 oder S. 13). Der dramatische Verlauf der Geschichte wird allerdings am Ende so realistisch durch die Bilder ausgedrückt und dargestellt (S. 50 bis S. 55), dass ich absolut versöhnt bin. Das Buch vermittelt auch älteren Kindern und Erwachsenen neue Informationen, die man vorher über Zeppeline und die Luftfahrtgeschichte nicht wusste. Das heikle Thema Nationalsozialismus wird zu Beginn vorsichtig angesprochen und mit einfachen Worten erklärt. Durch die Zeit, in der die Hindenburg unterwegs war, und die Hakenkreuze, die auf ihren Heckflossen aufgemalt waren, mussten die Nationalsozialisten erwähnt werden. Allerdings stehen die Propagandazwecke in der Geschichte nicht im Vordergrund. Ein ideales Buch, das von Großeltern und Enkeln gemeinsam gelesen werden kann - am besten in Verbindung mit einem Besuch am Bodensee in Friedrichshafen im



Zeppelin-Museum. Wenn es dort zum Verkauf angeboten wird, gibt es in meinen Augen für Kinder ab 8 kein schöneres Erinnerungssouvenir. Die ganze Aufmachung dieses wunderbaren Sach-Bilderbuchs hat

mich völlig überzeugt

25 Thüringen Landesstelle 25Vacha Ausschuss IBR Nr. 25161132 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Meyer Stephan Martin Zuname Vorname  
 Thorwald, Illustrador/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1625161132

Bewertung  sehr empfehlenswert  empfehlenswert  eingeschränkt empf.  nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  Klassenlesestoff  für Arbeitsbücherei

Zielgruppe  0-3  12-13  4-5  14-15  6-7  16-17  8-9  ab 18  10-11

Mit dem Zeppelin nach New York

Titel

Reihe

978-3-8369-5884-4 ISBN 64 Seitenzahl 14,95 Preis (EURO)

Gerstenberg Verlag Hildesheim Ort 2016 Jahr

Schlagwörter

Luftfahrt, Technik, Abenteuer

Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  Ja (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja Erstelldatum:

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  Ja  Nein

Zentraldatei: 08.12.2016

Verlag Datum 15.12.2016

Inhaltsangabe

Der 14jährige Werner Franz wird als Kabinenjunge engagiert, der im Zeppelin Hindenburg mitfliegen darf. Er will sich auf eine große Reise von Frankfurt am Main bis nach Südamerika begeben. Mit Bildern, Skizzen und einer Geschichte wird der Flug der Hindenburg erzählt.

Beurteilungstext

Im Jahr 1936 wird der Zeppelin namens Hindenburg auf eine Fahrt von Frankfurt am Main nach Südamerika geschickt. Auf der Hindenburg wird ein Kabinenjunge gesucht und der 14jährige Werner stellt sich für diesen Posten vor. Schon einige Tage später beginnt die Reise. Der Start der Hindenburg wird so erzählt, als wäre Werner der Beobachter, mit seinen Augen betrachtet der Leser die Hindenburg und ihre technischen Details. Der Aufbau der Hindenburg wird in mehreren Skizzen dargestellt. So ist ein Längsschnitt des gesamten Körpers zu sehen mit Angaben zu Länge und Aufbauten. Man sieht einen Blick in das Innere der Führergondel. Außerdem gibt es noch Skizzen vom Oberdeck und Unterdeck und deren Einteilung. Technisch und an Luftfahrt Interessierte bekommen so einen konkreten Eindruck über die Erfindung und ihre Wirkungsweise. Dazwischen kehrt der Leser immer wieder von technischen Details zu alltäglichen Verrichtungen in dem Zeppelin zurück. Werner muss als Kabinenjunge den Tisch in der Offiziersmesse decken und abräumen und den Offizieren die Betten machen. Später werden in Bleistiftzeichnungen die Passagieräume vorgestellt, die relativ eng waren. Der Leser erfährt, woher es den Brauch der Äquatortaufe gibt und dass auch die Hindenburg den Äquator überquert zusammen mit dem Jungen Werner, der natürlich noch nie vorher den Äquator überquerte und eine Taufe bekommen muss.

Werner ist nach einer Weile schon mehrfach mit der Hindenburg auf großer Fahrt gewesen. Ein Jahr später soll die Hindenburg beweisen, ob sie schneller Passagiere nach New York bringen kann als ein Schiff. Über den Ozean geht alles glatt, doch bei der Landung gerät die Hindenburg in Brand. Werner, der Kabinenjunge, und einige andere können sich retten.

Hintergründe über das Unglück der Hindenburg und über Zeppeline überhaupt gibt es im Anhang des Buches.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161133 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Wegelius</b> Zuname		<b>Jakob</b> Vorname	
Haefs, Gabriele Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Sally Jones Mord ohne Leiche</b> Titel		ID: 1625161133	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-8369-5874-5 ISBN	620 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	Zielgruppe	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Fantastik Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Abenteuer, Freundschaft,</b> .. .. ..	
Erstdatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 08.12.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Der finnische Seemann Henry Koskela wird zu Unrecht des Mordes bezichtigt. Die Leiche des Opfers wurde nie gefunden. Sein Freund, eine Gorilladame namens Sally Jones, die lesen kann und als Maschinist bei Koskela auf dem Schiff gearbeitet hat, kann entkommen und versucht, Koskelas Unschuld zu beweisen. Dabei helfen ihr die singende Fiona und der Akkordeonbauer Forzini. Erst nach langen Reisen und vielen Abenteuern hat Sally Jones Erfolg.

**Beurteilungstext**

Der Roman, der von der Gorilladame namens Sally Jones erzählt wird, ist überaus originell und phantasievoll. Er beginnt damit, dass Sally Jones von ihrem Freund Koskela eine alte Schreibmaschine geschenkt bekommen hat. Sie beschließt, die Geschichte aufzuschreiben. So wird der Leser auf eine abenteuerliche Reise geschickt. Sie beginnt in Lissabon, wo Sally Jones die Fadosängerin Fiona und den Akkordeonbauer kennenlernt. Sie geben ihr Unterkunft und Beschäftigung und verstehen allmählich, was Sally Jones passiert ist. Sally Jones möchte beweisen, dass ihr Freund Koskela unschuldig ist. Da die Leiche nicht gefunden wurde und Sally Jones noch ein Medaillon des Opfers hat, hofft Sally, dass sie beweisen kann, dass das Opfer noch lebt. Um diesen Beweis zu erbringen, fährt sie bis nach Indien, muss einem Maharadscha zu Diensten sein und lernen, ein Flugzeug zu steuern. Viele unglaubliche Zufälle passieren und schließlich finden Sally Jones und ihre Freunde den vermeintlichen Toten. Er ist auch vier Jahre nach der Tat noch lebendig, ist aber schwer krank. Obwohl er noch vor der Aufklärung verstirbt, kann er Aufklärung bringen, denn er hat in seinem Schuh einen Brief, in dem er seine Lebensgeschichte erzählt. Damit bringen die Freunde einen Kriminalkommissar und eine Bischof zu Fall und erreichen die Freilassung von Koskela. Das Besondere in der Gestaltung der Geschichte ist das Gefühlvolle. Die Menschen können sich in die Gefühle der Sally Jones sehr gut einfühlen. Sie alle wissen, dass der Mensch immer Hoffnung braucht und dass eine sinnvolle Beschäftigung nötig ist, um nicht mutlos zu werden. Außerdem zeigt das Buch, wie verschiedene Menschen und ein Gorilla füreinander einstehen können, wie wichtig ihnen die Freundschaft ist. Das ist das Beste an dieser Geschichte. Außerdem hat das Buch einzelne Illustrationen in schwarz-weiß. Sie zeigen einzelne Etappen aus den Abenteuern, die Sally Jones erlebt. Die Illustrationen unterstützen das Gelesene.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	WS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161329 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Messenger</b> Zuname		Norman Vorname	
Messenger, Norman Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Hackemann, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Stell dir vor...</b> Titel Reihe ISBN: <b>978-3-8369-5922-3</b> Seitenzahl: <b>32</b> Preis (EURO): <b>19,95</b> Verlag: <b>Gerstenberg</b> Ort: <b>Hildesheim</b> Jahr: <b>2016</b>			ID: 1625161329 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Bilderbuchkino Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>13.11.2016</b> Verlag Datum

 Schlagwörter  
**Wunder-Bilder-Buch**  
 .....  
 .....  
 .....

**Inhaltsangabe**  
 Lass dich in diesem Wunder-Bilder-Buch überraschen und stell dir vor.... alles ist möglich. Eine Leiter ohne Sprossen, eine Uhr ohne Zeiger, ein Kuss ohne Mund, ein Koffer ohne Griff u.v.m, dazu raffinierte Bilderrätsel, die Auge, Fantasie und Verstand gleichermaßen der es drunter und drüber geht.

**Beurteilungstext**  
 Das Wunder-Bilder-Buch ist inspirierend, fesselnd, unendlich unterhaltsam. Norman Messengers humorvolle und magische Wunder-Bilder, seine raffinierten Bilderrätsel und fein ziselierten Illustrationen fordern die Fantasie, Auge und Verstand gleichermaßen heraus, sie lassen uns anders sehen und denken. Schau genau – alles ist möglich. Eine Leiter ohne Sprossen, eine Uhr ohne Zeiger, ein Baum ohne Stamm, ein Kuss ohne Mund, ein Koffer ohne Griff, ein Fahrrad mit quadratischen Reifen, ein Schloss ohne Schlüsselloch, eine Teekanne ohne Ausguss, ein Tennisschläger ohne Saiten. Es ist eine Welt, in der es drunter und drüber geht. Es bietet sich uns ein grandioses Universum voller optischer Täuschungen. Zahlreiche Klappen, Drehscheiben, Aufklappmechanismen laden ein zum Entdecken und Wundern/ Bewundern. In seinen sehr ansprechenden und detaillierten Illustrationen greift Herr Messenger auch auf Werke quer durch die Kunstgeschichte zurück, von altmeisterlichen Landschaftsmalereien bis hin zu Max Ernst, von Arcimboldo bis Magritte und Escher. Die Kinder und auch Erwachsenen werden immer wieder aufs Neue begeistert sein und neues zu entdecken haben. Man kann stundenlang Philosophieren und seinen Horizont erweitern. Was wäre wenn...? Stell dir vor...? es gibt Suchbilder, z. Bsp. das Land in dem Riesen leben. So viele Details und die irisch anmutende Landschaft, in der es 15 Köpfe zu entdecken gibt. Leider konnte ich sie auch nach wiederholtem Betrachten noch nicht alle finden. Aber die Weite und Vielfalt der Landidylle ist ein Augenschmaus. Es folgen Klappseiten, bei denen sich durch Auf- und Umklappen der geteilten Seiten immer wieder andere Tiere verwandeln. Sehr faszinierend und auch hier mit viel Fantasie, sehr präziser Handarbeit und großem Ideen Reichtum dargestellt. Dann lassen sich Bilddarstellungen auf den Kopf drehen und gewähren einen anderen Draufblick, ein erweitertes Vorstellungsvermögen, z.Bsp. in der Stadt oder auch die Köpfe mal oben/ unten. Auch die Drehscheibe begeistert mich, bei der so viele Wandlungen von Menschen möglich sind und die so präzise gezeichnet sind, dass die „verdrehten Porträts“ durchaus auch als passende Leute vorstellbar sind. Man muss schon sehr genau hinschauen, bei der Frage nach der weltlichen Darstellung, von Seite 18, in der die Dinge nicht so sind, wie sie scheinen. Die Aufforderung lautet zu Recht: Sieh hin und sieh noch mal hin. In akribischer Kleinarbeit hat der Künstler ein Dorfidyll mit Kirche, Fachwerkhäusern, Brücke, Feld und Wiesen, weidenden Tieren geschaffen, eine wahre Bildgeschichte, in der wir mit den Augen spazieren gehen dürfen. Es folgt wieder eine Ausklappseite, in der aus der anmutenden Puppe eine Monstefratze entsteht, die keineswegs mehr zum Knuddeln anreizt. Ebenso ist die Kuchenreservierende Dame nach dem Entblättern weniger tugendhaft. Aber man schwelgt in den kunstvollen und mit lebenswürdigen Feinheiten ausgestatteten Bildern. Die Augen, das Gebiss, das aufwendige Hutband, das gemusterte Kleid und die zum Anbeißen angehäufteten Kuchen Stücke.... Sehr faszinierend. Man muss einfach immer wieder dieses Buch zur Hand nehmen, um darin zu Blättern und neu zu Entdecken. Fast jede Seite bietet zudem in den oberen Ecken noch Bilderrätsel, die auch gelöst sein wollen. Eine Lösungsübersicht für viele Aufgaben folgt auf der letzten Seite. Mit diesem Buch ist dem Künstler ein einprägsames Werk gelungen, dem man die vielen Überlegungen und aufwendigen Arbeitsleistungen ansieht, das nachhaltig wirkt und sehr empfehlenswert ist. Vielen Dank für die geniale Umsetzung in Idee und Bild.



<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>htd</b> Kürzel	<b>Nr. 1816387</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Messenger</b> Zuname			<b>Norman</b> Vorname		
<b>Messenger, Norman</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Hackemann,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englischen</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Stell dir vor...</b> Titel			ID: 161816387		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-8369-5922-3</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Bildende Kunst Fantastik</b> _____ _____ _____		
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
.....			Zentraldatei: <b>08.10.2016</b>		
.....			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Ein Gesicht aus Obst und Gemüse, ein Baum ohne Stamm, fröhliche Gesichter, die sich von einem Moment auf den anderen in ein Monster verwandeln, verzauberte Tiere ... in diesem Buch ist alles möglich. Auf jeder Seite wimmelt es vor Überraschungen oder Rätselaufgaben und der Aufforderung des Künstlers: „Stell dir vor...“. Klappen, Falten und Drehscheiben sorgen dafür, dass nichts so bleibt wie es ist.

**Beurteilungstext**  
 Eigentlich hat Messengers Buch "nur" 30 Seiten mit wenig Text und doch kann man sich lange und immer wieder damit beschäftigen. So soll man auf einer Doppelseite in einer Landschaft Riesen suchen - und da verstecken sie sich nun: in den grünen Hügeln und im schroffen Gebirge, zwischen Wiesen und Wäldern. Auf den nächsten zwei Seiten sieht man sieben Fantasietiere, die man durch das Auf- und Zuklappen von Falten auf unterschiedliche Weise in einen Zoo voller Fabelwesen verwandeln kann. Dann ist da noch die freundliche Dame, die genüsslich ein kleines Gebäckstück zum Mund führt - wenn man die Seiten entfaltet, verwandelt sie sich in ein gieriges Kuchenmonster. Daneben gibt es Rätselaufgaben nach dem Motto „Finde den Unterschied!“ und Köpfe, die nach dem Drehen des Buches um 180° ein zweites Gesicht haben. Es gibt Illustrationen, die an die Kunst von Escher, Magritte oder Arcimboldo erinnern, eine Drehscheibe, die "normale" Gesichter in bizarre Wesen verwandelt, und zahlreiche kleine mathematische Knobelaufgaben. Dazwischen kann man immer wieder Bilder finden, die verfremdete Gegenstände zeigen: ein Haus ohne Fenster, ein Stuhl ohne Beine, ein Koffer ohne Griff... Selbst der Buchumschlag lässt sich so verschieben, dass sich das Titelbild verändert. Am Ende des Buches kann man für die meisten Rätsel Auflösungen finden.

Diese Wundertüte an fantasievollen Illustrationen wird zusammengehalten durch den Auftrag an den Betrachter: „Stell dir vor...!“ wie z.B. „Stell dir ein Land vor, in dem Riesen leben.“ oder „Stell dir vor, du lebst in dieser Stadt.“ oder „Stell dir ein Schloss ohne Schlüsselloch vor.“

Das Buch wird vom Verlag für Kinder ab vier Jahren empfohlen, meiner Meinung nach sind Vorschulkinder aber mit seiner Fülle an Bildern und Ideen überfordert. Kinder ab etwa sieben Jahren werden sich aber wohl gerne mit diesem „Wunder-Bilder-Buch“ beschäftigen und auch viele Erwachsene werden von den raffinierten Rätseln und wunderschönen Illustrationen fasziniert sein. Messengers Bilderbuch lädt große und kleine Leute zum genauen Hinsehen und zum gemeinsamen Betrachten und Staunen ein. Einzelne Seiten lassen sich gut im Kunstunterricht oder als Anregung zum Geschichten erfinden im Deutschunterricht einsetzen.

Von Norman Messenger ist 2013 das Buch „Das Land Manglaubteskaum“ erschienen, bei dem mit fantasievollen Bildern von einer Entdeckungsreise erzählt wird und das mir noch besser gefallen hat. Das heute besprochene Buch ist bereits 2005 in England erschienen, meiner Meinung nach fehlt ihm eine Erzählung, die die Einfälle miteinander verbindet. Messengers Illustrationen mit ihren feinen Details und den warmen Farbtönen sind aber auch in diesem Buch wahre Kunstwerke.

Ein Bilderbuch voller Rätsel, wunderbarer Verrücktheiten und überschäumender Fantasie.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	rl Kürzel	Nr. <b>1816205</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kulot</b> Zuname			<b>Daniela</b> Vorname		ID: 161816205
<b>Kulot, Daniela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Zusammen!</b> Titel					Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe					Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...
ISBN <b>978-3-8369-5878-3</b>	Seitenzahl <b>24</b>	Preis (EURO) <b>9,95</b>		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Verlag <b>Gerstenberg</b>	Ort <b>Hildesheim</b>	Jahr <b>2016</b>		Schlagwörter <b>Freundschaft / Gender /</b>	
Medienart/Ausführung <b>Buch (Print, gebunden)</b>		Gattung <b>Bilderbuch</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

**Inhaltsangabe**

Dieses kleine Hartpappe-Bilderbuch hat sich laut Klappentext "Freundschaft, Toleranz und Zusammenhalt" zum Ziel gesetzt. Das geht so: Erste Seite - zwei kleine Mädels, zweite Seite - die beiden in Damenkleidung. Dazu der Reim: "Ob dünn oder dick - auf jeden Fall schick."

So geht das immer weiter. Egal wie du aussiehst, was du für ein Typ bist - du bist in Ordnung!

**Beurteilungstext**

Das Buch hinterlässt ein wenig zwiespältige Gefühle. Es ist zweifellos sehr liebevoll und professionell gestaltet - aber kann man das Ziel damit erreichen? Anreißen sicher. Die dargestellten Personen (meist Kinder) sind schon knuffig und sympathisch.

Beispiel? "Ob traurig oder froh - jeder muss aufs Klo." Das stimmt wohl. Anderer Fall: Wenn die zwei mit dem Rollstuhl sich zum Äpfel mopsen aufmachen und das Kind ohne Handicap zum Obst-Diebstahl auf den Rolli klettert, sogar von dessen Besitzer noch gehalten wird, dann ist das sicher eindrucksvoll. Der Spruch ist aber zumindest etwas albern: "Ob Rolli oder nicht - Äpfel klau'n ist Pflicht." Tatsächlich?

Die gezeigten Unterschiede - es gibt noch klein und groß, sauber und schmutzig, Rock und Hose (Mädchen/Junge), dunkle und helle Haut, zickig und nett, alt und jung, mutig und feige, Schleifchen und Schrammen (brav/wild) - sind ein ganz schöner Querschnitt durch unsere Mitmenschen. Von daher ist Auswahl sehr gut gelungen. Die Bilder sind, wie schon erwähnt, in ihrer Reduzierung meisterlich.

Am Ende gehen alle "zusammen" auf Drachen- oder Monsterjagd. Das ist schon fast ein Suchbild: Wo ist wer? Dieses "Monster" hat sich übrigens schon vorher in jedem Bild versteckt; nur der Schwanz war zu sehen. Jetzt, in seiner ganzen Größe, wird es von der ganzen Meute gejagt. Warum? Weil es groß und ziemlich hässlich ist? Von der angestrebten Toleranz hat es - zumindest erst mal - nichts.